



Statistische Berichte

Arbeitsmarkt in Bayern

Erstergebnisse aus dem Mikrozensus 2024



A VI 5-1 j 2024
Hrsg. im September 2025
Bestellnr. A6511C 202400

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.


Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	5
Informationen zur Statistik	6
Glossar	16
Legenden	19
Tabellen	20
1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung	20
1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter	20
1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter	23
1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen	26
1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - gesamt	29
1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich	32
1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich	34
1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss	38
1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - männlich	41
1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - weiblich	44
2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	47
2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter	47
2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen	53
2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss	59
2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss	65
2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen	71
3. Erwerbstätige im Detail	77
3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf	77
3.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten	81
3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf	85
3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten	89
3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter	93
3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten	97
3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf	101
3.8 Erwerbstätige nach Anzahl tätiger Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf	104

3.9	Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit in den letzten 4 Wochen, Geschlecht und Stellung im Beruf	107
3.10	Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen, Geschlecht und Stellung im Beruf	110
4.	Abhängig Erwerbstätige	113
4.1	Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss	113
5.	Erwerbslose	119
5.1	Erwerbslose nach Alter, Geschlecht und Dauer der Erwerbslosigkeit	119

Den einzelnen Tabellen sind neben den absoluten Häufigkeiten auch die relativen Häufigkeiten (Zeilen- und Spaltenprozent) zu entnehmen.

Abkürzungen

bzw.	beziehungsweise
d.h.	das heißt
ggf.	gegebenenfalls
i.e.S.	im engeren Sinn
i.w.S.	im weiteren Sinn
ILO	International Labour Organization
o.ä.	oder ähnlich
o.g.	oben genannt
sog.	sogenannt
usw.	und so weiter
z.B.	zum Beispiel

Informationen zur Statistik

1. Allgemeine Angaben zur Statistik

Der Mikrozensus hat ein Kernfrageprogramm, das jeder zufällig ausgewählte Haushalt beantworten muss. Darüber hinaus sind in den Mikrozensus weitere Erhebungsteile zu den Themenfeldern Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) und seit 2021 Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten integriert. Diese Erhebungsteile sind allerdings jeweils nur von einem im Vorfeld zufällig ausgewählten Anteil der zu befragenden Haushalte zu beantworten. Mit Hilfe dieser Erhebungsteile werden die europäischen Lieferverpflichtungen für die Erhebungen LFS, EU-SILC und IKT bedient. Somit wird beim Mikrozensus zwischen den folgenden Unterstichproben unterschieden:

- Kern (ohne zusätzlichen Erhebungsteil)
- LFS (Arbeitskräfteerhebung)
- SILC (Einkommen und Lebensbedingungen)
- IKT (Informations- und Kommunikationstechnologien)

Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Seit 2020 ist der Berichtszeitraum die gemäß Stichprobenplan für den Auswahlbezirk festgelegte fixe Berichtswoche. Befragungen sind nach Möglichkeiten in den ersten drei Wochen nach der Berichtswoche durchzuführen. Dies stellt eine Abkehr vom Konzept der gleitenden Berichtswoche dar, das bis einschließlich 2019 im MZ zur Anwendung kam, und entsprechend dem die Berichtswoche immer die Woche vor der Befragung war.

Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

Periodizität

Hinsichtlich der Periodizität ist zwischen dem Kern sowie der LFS-Unterstichprobe und den anderen Unterstichproben (SILC, IKT) zu unterscheiden. Im Kern sowie bei den Untererhebungen SILC und IKT wird jeder teilnehmende Haushalt einmal jährlich befragt. Beim LFS wird ein komplexeres unterjähriges Rotationsdesign angewandt: Ausgewählte Haushalte werden in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen befragt, setzen anschließend zwei Quartale aus, bevor die 3. und 4. Befragung auf die beiden Folgequartale terminiert werden. Dies hat zur Folge, dass die ausgewählten Haushalte bis zu zweimal im Jahr befragt werden, dafür allerdings auch schneller wieder aus dem Mikrozensus herausrotieren. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht.

Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen (Auszug)

- Mikrozensusgesetz (MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

- Verordnung (EU) 2019/1700 des europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Oktober 2019 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für europäische Statistiken über Personen und Haushalte auf der Grundlage von Einzeldaten aus Stichprobenerhebungen, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 808/2004, (EG) Nr. 452/2008 und (EG) Nr. 1338/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates
- Weitere Rechtsgrundlagen finden Sie im Mikrozensus-Qualitätsbericht:
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/einfuehrung.html>

Geheimhaltung

Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit gelöscht.

Qualitätsmanagement

Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählen neben diesem Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind, auch die Umsetzung und Evaluierung der Qualitätsrichtlinien des Verbundes sowie die Qualitätsanforderungen von Eurostat.

Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

Die Qualität der im Rahmen des Statistikerstellungsprozesses gewonnenen Daten wird mithilfe standardisierter Maßnahmen und anhand unterschiedlicher fachlicher Indikatoren regelmäßig bewertet. Zu den standardisierten Maßnahmen gehören u.a. die oben genannten Qualitätsberichte und Evaluierung der Qualitätsrichtlinien des Verbundes.

Jahresergebnisse, denen ein Wert von unter 71 Fällen in der Stichprobe zugrunde liegt, werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers (durchschnittlich über 15%) und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt. Bei 71 bis unter 120 Stichprobenbeobachtungen werden die Ergebnisse wegen der größeren Unsicherheit (relativer Standardfehler zwischen 10% und 15%) in Klammern „()“ dargestellt.

2. Inhalte und Nutzerbedarf

Inhalte der Statistik

Klassifikationssysteme

ISCED - International Standard Classification of Education

ISCO 2008 - International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 2008

ISO - Länderklassifikation der EU

KIdB 2010 - Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010

NUTS - Nomenclature of territorial units for statistics

WZ 2008 - Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Statistische Konzepte und Definitionen

Die arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen, die im Mikrozensus verwendet werden, orientieren sich an den im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung (LFS), die in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführt wird, näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaubs oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen. Unter den Nichterwerbspersonen wiederum gibt es Personen in der so genannten Stillen Reserve, die die ILO-Kriterien der Erwerbslosigkeit zwar nicht erfüllen, aber dennoch einen generellen Wunsch nach Arbeit äußern.

Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, zu Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z. B. über Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich verfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt.

Für die Unterstichprobe SILC wird insbesondere der private Haushalt näher konkretisiert als eine allein lebende Person oder eine Gruppe von zwei oder mehr Personen, die sich üblicherweise zusammen in einer Wohneinheit oder einem Teil einer Wohneinheit aufhält und Einkommen oder Haushaltsausgaben mit den anderen Haushaltsmitgliedern teilt (Artikel 2, Nummer 3 EU-Durchführungsverordnung 2019/2181). Darüber hinaus werden beim Haushaltseinkommen zwei Grundkonzepte verwendet, und zwar das Haushaltsbruttoeinkommen und das verfügbare Haushaltseinkommen. Das gesamte Haushaltsbruttoeinkommen (Einkommens-Zielvariable HY010) ist die Summe aller Bruttoeinkommenskomponenten auf persönlicher Ebene für alle Haushaltsmitglieder sowie aller Bruttoeinkommenskomponenten auf Haushaltsebene. Das gesamte verfügbare Haushaltseinkommen (Einkommens-Zielvariable HY020) ist das gesamte Haushaltsbruttoeinkommen (HY010) abzüglich regelmäßiger Vermögenssteuern, regelmäßig geleisteter Geldtransfers zwischen privaten Haushalten, Einkommensteuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Nähere Einzelheiten zu Konzepten und Definitionen enthält die EU-Themenseite „Einkommen und Lebensbedingungen“: <http://ec.europa.eu/eurostat/web/income-and-living-conditions/overview>
Für die Unterstichprobe IKT gilt die Definition des privaten Haushalts analog zu SILC.

Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist sowohl die integrierte Arbeitskräfteerhebung (LFS), die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 2 MZG) als auch die Erhebung Einkommen und Lebensbedingungen (vgl. hierzu: § 2 MZG), deren Fokus auf der Einkommens- und allgemeinen Lebenssituation der Befragten liegt sowie die Erhebung über die private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (vgl. hierzu: § 2 MZG).

Viele Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion „Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit“, Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

Die IKT-Erhebung versorgt insbesondere die Sozial- und Digitalpolitik mit grundlegenden Informationen zur Entwicklung der digitalen Gesellschaft. Hauptnutzer auf europäischer Ebene sind die Europäische Kommission, vor allem die Generaldirektionen Justiz und Verbraucher (GD JUST), Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (GD CNCT), Bildung, Jugend, Sport und Kultur (GD EAC) und die Gemeinsame Forschungsstelle (GD JRC) sowie die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die Internationale Fernmeldeunion (ITU). Nationale Hauptnutzer sind die Bundesministerien und die amtliche Statistik.

Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sowie der Erhebung zu Einkommen und Lebensbedingungen und der Erhebung zur privaten Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

3. Methodik

Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahlinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe.

Gemäß Auswahlplan werden jährlich ca. 30% der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ca. 30% der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheiden, während ein gleichgroßer Anteil in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%- Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Befragungszeitpunkt zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde.

Der Stichprobenumfang beträgt auf Bundesebene 1% der Grundgesamtheit. Aufgrund einer unterjährigen Wiederholungsbefragung für 7/9 des LFS-Anteils der Stichprobe ist die tatsächliche Menge der Befragungen größer als die Stichprobengröße. Auswahlseinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen.

Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung werden seit dem MZ 2016 aus dem Material des Zensus 2011 die anschriftenbezogenen Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen genutzt. Bis einschließlich 2015 basierte die Stichprobe für das frühere Bundesgebiet auf der Volkszählung 1987 und für die neuen Bundesländer auf dem Bevölkerungsregister „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt:

Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend.

In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke.

Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt.

Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt.

Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundausswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik (sog. Baugenehmigungen). Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf Basis des Zensus 2011 ergeben sich folgende Unterschiede: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubausauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Schicht für Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften kann dabei der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit umfassen die neuen Auswahlbezirke in allen Gebäudeklassen in der Regel immer rund 6 Wohnungen im Durchschnitt. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienten 243 regionale Schichten (Kreise oder Zusammenfassungen von Kreisen), die in der Regel mindestens 200 000 Einwohner aufweisen sollten. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden zu 147 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, die durchschnittlich 500 000 Einwohner aufweisen. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung.

Die Unterstichproben LFS, SILC und IKT sind zueinander disjunkt – also überschneidungsfrei – und die Auswahlbezirke im Mikrozensus sind ihnen auf Grundlage von zufällig permutierten Stichprobenkennzeichen entsprechend der Unterauswahlsätze zugeordnet.

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing) oder führen das Interview per Telefon durch (CATI – Computer Assisted Telephone Interview). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen über ein Online-Formular (CAWI – Computer Assisted Web Interview) oder in Papierform auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der LFS-Erhebung oder der IKT-Erhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Merkmale der SILC-Erhebung sind überwiegend mit Auskunftspflicht verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten.

Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Für den Mikrozensus als Ganzes und für die Unterstichproben LFS, SILC und IKT werden jeweils eigene Hochrechnungen durchgeführt – im Fall des LFS sogar mehrere: Eine für die Quartalsmerkmale, die bei jeder LFS-Befragung Teil des Frageprogramms sind, eine für die nur einmal pro Jahr abgefragten Strukturmerkmale und eine für die Merkmale des jährlich wechselnden Ad-hoc Moduls.

Jede dieser Hochrechnungen erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung angepasst. Die Hochrechnung der Substichproben wird wiederum als zweite Phase eines zweiphasigen Prozesses durchgeführt. Die erste Phase ist die Kernhochrechnung in den genannten zwei Stufen. Diese bildet dann den Anpassungsrahmen für die Hochrechnung der Unterstichproben LFS, SILC und IKT, welche wiederum in den zwei Stufen erfolgt.

Der Hochrechnungsrahmen für den Kern beinhaltet unterschiedliche Kombinationen der Merkmale Alter (bzw. Geburtsjahr), Geschlecht und Staatsangehörigkeit, die jeweils in unterschiedlicher Differenzierung berücksichtigt werden. Die Anpassung des Hochrechnungsrahmens erfolgt für das gesamte Jahr auf unterschiedlichen regionalen Ebenen, wobei der Hochrechnungsfaktor im Vergleich zum Vorjahr zusätzlich auch Auswertungen bis zur Ebene der regionalen Untergruppe ermöglicht (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht, regionale Untergruppen). Von Auswertungen unterhalb dieser Ebene wird abgesehen. Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu einem Großteil von Merkmalsbereichen verwendet. Auswertung mit Bezug zu den Unterstichproben sowie die Fragen zur Behinderung verwenden die jeweils eigenen Hochrechnungsgewichte.

Wie bereits oben geschrieben ist der hochgerechnete Kern die Quelle für den Hochrechnungsrahmen für LFS, SILC und IKT. Um europäische Anforderungen zu erfüllen, wird zu Erstellung der LFS-Eckwerte auf eine gesonderte quartalsweise Kern-Hochrechnung zurückgegriffen. Auf Grund der frühzeitigen Lieferung erfolgt die Anpassung der IKT-Stichprobe an das Halbjahres-Material. Das gilt auch für SILC jeweils zum Zeitpunkt der Ersthochrechnung.

Der Rahmen für die LFS-Hochrechnungsfaktoren berücksichtigt neben Alter, Staatsangehörigkeit und Geschlecht, insbesondere noch den Erwerbsstatus und die Haushaltsgröße. Der Hochrechnungsrahmen für SILC enthält dagegen neben dem Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit noch eine Haushaltstypisierung, den Bildungs- und Familienstand und die soziale Stellung und das Haushaltseinkommenskonzept. Wie bereits oben geschrieben ist der hochgerechnete Kern die Quelle für den Hochrechnungsrahmen für LFS, SILC und IKT. Es entsteht so eine Vielzahl von Hochrechnungsfaktoren für die verschiedenen Stichprobenteile des Mikrozensus sowie für die zeitliche Untergliederung. Die Verwendung der entsprechenden Gewichte ist immer auf den zeitlichen und thematischen Bezug zu prüfen. Für die Anpassung der IKT werden zusätzlich Variablen zur Internetnutzung berücksichtigt. Auf Grund der kleinen Stichprobe findet die Hochrechnung für Personen und Haushalte getrennt statt. Diese ist zudem prioritär darauf ausgerichtet präzise Ergebnisse für den Bund bereitstellen zu können, um die Qualitätsvorgaben der EU für Deutschland insgesamt einhalten zu können.

Im Wissenschaftsmagazin des Statistischen Bundesamtes WISTA ist in der Ausgabe 6/2021 ein ausführlicher Artikel zur Methodik des Hochrechnungsverfahrens erschienen.

Ferner ist mit zunehmender zeitlicher Entfernung von der Fortschreibungsbasis (jeweils der letzte Zensus) davon auszugehen, dass der statistische Fehler in der laufenden Bevölkerungsfortschreibung zunimmt. Solange keine aktuellen Zensusergebnisse vorliegen, kann eine Abschätzung der Ergebnisverzerrungen aufgrund von Fortschreibungsfehlern nicht erfolgen. Da die Hochrechnung der Unterstichproben auf der Hochrechnung des Kerns beruht, beeinflusst dieser Aspekt auch immer die Verwendung der Ergebnisse von LFS, SILC und IKT.

Da aus dem Zensus 2011 keine Angaben zu den Merkmalsausprägungen divers/ohne Angabe vorliegen, stehen aktuell für die Hochrechnung keine Eckwerte hierzu aus der Bevölkerungsfortschreibung zur Verfügung. Derzeit werden die Personen ohne Angabe zum Geschlecht in der Bevölkerungsfortschreibung und im Mikrozensus noch zufällig den Ausprägungen männlich oder weiblich zugeordnet.

Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht.

4. Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Bei Stichprobenerhebungen wie dem Mikrozensus treten zwei Arten von Fehlern auf: ein zufallsbedingter und ein systematischer Fehler. Zufallsbedingte Fehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nur ein Teil der Bevölkerung (Stichprobe) und nicht die gesamte Bevölkerung (Totalerhebung) befragt wurde. Als Schätzwert für den zu-fallsbedingten Stichprobenfehler dient der so genannte relative Standardfehler, der aus den Einzeldaten der in der Stichprobe befragten Personen berechnet wird.

Systematische Fehler sind hingegen nicht zufallsabhängige Abweichungen, die aus Fehlern auf sämtlichen Stufen der Statistikproduktion resultieren können (zum Beispiel Mängel bei Konzeption der Fragebogengestaltung und der Schulung der Interviewer/-innen, fehlerhafte Angaben der Befragten und der Interviewer/-innen, Datenerfassungsfehler). Diese werden begrenzt, da sie nicht vollständig vermieden werden können.

Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlssatz (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Bihler, W. / Zimmermann, D.: Die neue Mikrozensus-Stichprobe ab 2016. Mikrozensus im Wandel.).

Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird. Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Ergebnisse für absolute Werte (z. B. Total- oder Mittelwerte), denen unter 71 Stichprobenbeobachtungen zugrunde liegen, werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes unterdrückt und durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt. Denn bei 70 Stichprobenbeobachtungen ergibt sich durchschnittlich ein relativer Standardfehler von 15 % bis 20 %. Bei kleineren Fallzahlen ist der Fehler entsprechend noch größer. Bei 71 bis unter 120 Stichprobenbeobachtungen werden die Ergebnisse für absolute Werte wegen der größeren Unsicherheit in Klammern dargestellt. Denn bei einem Ergebnis, das auf 119 Befragten beruht, liegt der relative Standardfehler durchschnittlich bei 10 % und ist damit noch vergleichsweise hoch.

Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z. B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland werden häufig nicht erfasst, da der Meldestatus bei der Realisierung der Erhebung herangezogen wird. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Wohnflächen gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Ergebnisse zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) unterscheiden sich nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen (vgl. hierzu auch Körner, Thomas/Marder-Puch, Katharina. Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und Hintergründe seit 2011. In: WISTA Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 4/2015, Seite 39 ff.).

Die jährlich im September veröffentlichte „Überleitungstabelle“ stellt die Unterschiede in der Zahl der Erwerbstätigen zwischen Mikrozensus/LFS und Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR) dar.

Abweichungen zwischen Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus bei der Zahl der Erwerbstätigen:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Methoden/Erlaeuterungen/erlaeutungen-etr-zum-mz.html>

Als eine der Ursachen für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiterentwickelt werden.

Revisionen werden nicht routinemäßig, sondern nur bei definierten Anlässen gemäß der im Statistischen Verbund vereinbarten Revisionsrichtlinien durchgeführt. Nicht zu verwechseln mit Revisionen sind die für den MZ ab Veröffentlichungsjahr 2021 eingeführten Erst- und Endveröffentlichungen von Mikrozensusergebnissen.

Bei Erst- und Endergebnissen handelt es sich um zwei Ergebnisarten, die beide auf vollständig aufbereiteten und validierten Daten beruhen. Die Endergebnisse basieren im Gegensatz zu den Erstergebnissen auf einer höheren Anzahl befragter Haushalte. Dies ist dadurch bedingt, dass auch nach Ende eines Erhebungsjahres fehlende Haushalte nach Erinnerungen/Mahnungen noch Auskunft geben. Dieses Datenmaterial wird zudem an einem aktualisierten Bevölkerungseckwert hochgerechnet. Durch den größeren Stichprobenumfang und die aktualisierte Hochrechnung können ggf. Abweichungen gegenüber den Erstergebnissen entstehen.

5. Vergleichbarkeit

Räumliche Vergleichbarkeit

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Zeitliche Vergleichbarkeit

Insbesondere hinsichtlich der Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2020 sind die einschneidenden Änderungen in der Erhebungsdurchführung, Methodik und technischen Unterstützung zu berücksichtigen, die im Rahmen des Qualitätsberichts 2020 im Detail erläutert wurden. (vgl. dazu auch Statistisches Bundesamt (regelmäßige Updates): Die Neuregelung des Mikrozensus ab 2020, verfügbar unter: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus-2020.html>).

Veranlasst durch die Durchführungsverordnung (EU) 2019/2240 wurden (in allen Stichproben/Fragebögen)

die Fragen zur Erfassung des ILO-Erwerbsstatus ab 2021 umgestellt. Hieraus ergeben sich methodisch bedingte Effekte, die die Ergebnisse der Erwerbstätigen, Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen im Vergleich zu den Jahren vor 2021 nur eingeschränkt vergleichbar machen. Siehe hierzu WISTA Ausgabe 3/2023.

Zu weiteren Einschränkungen bei der zeitlichen Vergleichbarkeit siehe die Qualitätsberichte der Jahre 2006 (2005: Einführung der unterjährigen Rotation), 2013 (Nutzung neuer Eckwerte zur Hochrechnung aus dem Zensus 2011) und 2017 (Einführung neuer Auswahlgrundlage basierend auf dem Zensus 2011) sowie die entsprechenden Begleitdokumentationen bspw. des Scientific Use Files

6. Kohärenz

Statistikübergreifende Kohärenz

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen unterscheiden sich von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR).

Die Abweichungen sind vor allem auf Unterschiede der in beiden Statistiken eingesetzten Methoden und Verfahren zurückzuführen, basieren aber in Teilen auch auf nicht vollständig übereinstimmenden Definitionen. Definitorisch weichen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung vor allem bei der Abgrenzung von Erwerbstätigen ab, die ihre Tätigkeit unterbrochen haben. Methodisch ist bedeutsam, dass die Erwerbstätigenrechnung die Zahl der Erwerbstätigen auf Basis von etwa 60 Statistiken schätzt, während der Mikrozensus als Haushaltsbefragung auf den Angaben der Befragten basiert. Vor diesem Hintergrund erklärt sich, dass Abweichungen vor allem im Bereich der marginalen Beschäftigung zu finden sind. Erfahrungsgemäß kann etwa die Erfassung kleinerer (Neben-)Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit in Haushaltsbefragungen problematisch sein. In der Erwerbstätigenrechnung werden daher für statistisch schwierig zu erfassende Bereiche (z. B. im Bereich der häuslichen Dienste) Zuschätzungen vorgenommen. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themenübergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung werden jährlich im September aktualisiert und sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de abrufbar (<https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Methoden/Erlaeuterungen/erlaeu-terungen-etr-zum-mz.html?nn=206552>).

Ähnliche Inhalte wie in der Unterstichprobe zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) werden in den Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) und in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Deren Rechtsgrundlagen, Erhebungszwecke und methodische Konzepte unterscheiden sich jedoch grundlegend von denen für SILC, so dass vergleichende Betrachtungen nur bei fachgerechter Interpretation der Ergebnisse, unter Berücksichtigung der methodischen Unterschiede möglich sind.

Statistikinterne Kohärenz

Europäische Konsistenzanforderungen geben vor, dass Quartals- und Jahresergebnisse der LFS-Substichprobe miteinander konsistent sein müssen. Diese Anforderungen wurden im LFS gegenüber der nationalen Anforderung (Ergebniskonsistenz zwischen den einzelnen Substichproben) präferiert umgesetzt. Um die europäischen Anforderungen zu erfüllen, werden die LFS-Strukturmerkmale (sprich LFS-Jahresergebnisse) am MZ-Kern-Quartalsdurchschnitt hochgerechnet.

Eine Konsistenz zwischen dem Jahresmaterial für die Kern- und die LFS-Substichprobe ist daher nicht gegeben.

Da für SILC die hochgerechneten Halbjahresergebnisse als Hochrechnungsrahmen verwendet werden, ist eine Konsistenz in den verwendeten Eckwerten gegeben. Im Fall der IKT ist diese nur für das Halbjahr des Mikrozensus gegeben, da nicht das komplette Jahresmaterial als Hochrechnungsrahmen dient. Diese unterschiedlichen Bezugszeiträume der Hochrechnungen beeinträchtigen auch die Kohärenz der Substichproben untereinander.

Auch wenn diese methodischen Besonderheiten keine vollständige Kohärenz aller Untererhebungen zulassen, so kann doch von einer grundsätzlichen Konsistenz gesprochen werden.

Input für andere Statistiken

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfangs erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

Quelle: https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DEHeft_mods_00149049

Zur detaillierten Beschreibung der Methodik des Hochrechnungsverfahrens siehe:

Schmidt, M. & Stein, J. L.: Die Hochrechnung im Mikrozensus ab 2020, in: Wirtschaft und Statistik, Ausgabe 6/2021, S. 54 ff.

Musterfragebogen

Alle Musterfragebogen in deutscher und englischer Sprache können unter mikrozensus.de eingesehen werden.

Glossar

Abhängig Beschäftigte

Personen, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung erhalten. Hierzu zählen auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. aufgrund von Urlaub, Krankheit, Streik, Aussperrung, Mutterschafts- und Elternurlaub, Schlechtwettergeldempfang usw.).

Angestellte / Arbeiter/-innen

Gehalts- bzw. Lohnempfänger/-innen, Beschäftigte mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand, Personen in Freiwilligendiensten, Heimarbeiter/-innen und Hausgehilfen.

Aufgrund der Angleichung und Aufhebung arbeits-, sozial- und tarifrechtlicher Unterschiede wurde die Differenzierung zwischen Angestellten und Arbeiter/-innen in der Ergebnisdarstellung des Mikrozensus ab 2024 aufgehoben.

Arbeitsstunden

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben.

Zur normalerweise geleisteten Arbeitszeit pro Woche zählen auch regelmäßige Mehrstunden und Bereitschaftszeiten, gelegentliche oder einmalige Abweichungen werden jedoch nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, z. B. wegen Überstunden, Urlaubs- und Feiertagen, Krankheit oder Ähnlichem.

Zur tatsächlichen Arbeitszeit gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten oder Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil der Erwerbstätigkeit sind (z. B. bei Lehrkräften). Ergebnisse zur normalerweise oder tatsächlich

geleisteten Arbeitszeiten beziehen sich nur auf die einzige bzw. Haupterwerbstätigkeit.

Atypische Beschäftigung

umfasst in abhängiger Beschäftigung die Erwerbsformen Teilzeitbeschäftigungen mit 20 oder weniger Arbeitsstunden pro Woche, geringfügige Beschäftigungen, befristete Beschäftigungen sowie Zeitarbeitsverhältnisse. Sie grenzt sich vom Normalarbeitsverhältnis, einer unbefristet mit mindestens 21 Wochenstunden ausgeübten sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit ab, die nicht über eine Zeitarbeitsfirma vermittelt wurde.

Auszubildende

sind Personen in anerkannten Ausbildungsberufen. Im Mikrozensus zählen ferner Volontäre/Volontärinnen, Trainees und Personen im bezahlten Praktikum dazu.

Beamte/-innen

Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer/-innen, Priester, kirchliche Würdenträger sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

Beruf

Im Mikrozensus erfolgt die Zuordnung des ausgeübten Berufs seit 2012 nach der Klassifikation der Berufe (KldB), Ausgabe 2010, und dient dazu, die berufssystematischen Tätigkeiten statistischer Einheiten in allen amtlichen Statistiken einheitlich zu erfassen. Sie ist mit der internationalen Berufsklassifikation (International Standard Classification of Occupations: ISCO-08) kompatibel. Die KldB 2010 ermöglicht eine systematische Zuordnung nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen, Berufsuntergruppen und Berufsgattungen.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbs-

leben in Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen.

Betriebsgröße

Sie bemisst sich nach der Zahl der im Betrieb arbeitenden Personen. Zu ihnen zählen auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Bei bis zu zehn tätigen Personen ist die genaue Anzahl anzugeben. Im Weiteren gelten die folgenden Größenklassen: 11 bis 19, 20 bis 49, 50 bis 249, 250 bis 499 und 500 und mehr Personen.

Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

sind die Haushaltsmitglieder der Hauptwohnsitzhaushalte, unabhängig vom individuellen Status von Haupt- und Nebenwohnsitz. Da eine Person in mehreren Hauptwohnsitzhaushalten wohnberechtigt sein kann, sind somit Mehrfachzählungen möglich. Die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten umfasst wiederum nicht den Teil der Bevölkerung, der ausschließlich in Gemeinschaftsunterkünften lebt.

Erwerbslose

sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind.

Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensusdaten bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde.

Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbstätige

Personen ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum mindestens eine Stunde gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer/-innen einschl. Soldatinnen und Soldaten), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Familienmitglieds mitarbeiten, ohne dafür Lohn und Gehalt zu beziehen. Daneben gelten auch Personen als erwerbstätig, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. wegen Urlaub, Krankheit usw.).

Kernerwerbstätige

sind Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren, die nicht in Bildung oder Ausbildung sind. Die Gruppe der Kernerwerbstätigen befindet sich in einem Lebensabschnitt, in dem Erwerbsarbeit in deutlich stärkerem Maße als Schwerpunkt der Lebensgestaltung gesehen wird als beispielsweise während der Ausbildung oder im Ruhestand. Sie gilt daher, vor allem im Rahmen der Berichterstattung zur atypischen Beschäftigung, als Bezugsgröße für die Berechnung von Quoten.

Nettoeinkommen

Das persönliche Nettoeinkommen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Zum Nettoeinkommen (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) des letzten Monats zählen zum Beispiel: Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pensionen, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld, Kindergeld, Wohngeld. Da die Ermittlung des Einkommens von selbstständigen Landwirten/-innen in der Haupttätigkeit aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf diese Angaben.

Nichterwerbspersonen

sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständiger Handwerker/-

innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister/-innen.

Stellung im Beruf

Gliederung der Erwerbstätigen in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte (Arbeitnehmer/-innen).

Teilzeitbeschäftigte

sind Personen, die wöchentlich weniger Stunden arbeiten als in einer in ihrer Branche bzw. ihrem Betrieb üblichen Vollzeitbeschäftigung. Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten.

Unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständige/-r geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird seit 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens) in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Die Fälle ohne Angabe des Wirtschaftszweiges werden im Rahmen der Aufbereitung nach dem Hot-Deck-Verfahren auf die einzelnen Wirtschaftszweige verteilt.

Quelle: https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DEHeft_mods_00164854

Legenden

Wirtschaftsabschnitte

A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
B,C,D,E	Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung
F	Baugewerbe
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz
H	Verkehr und Lagerei
I	Gastgewerbe
J	Information und Kommunikation
K,L	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen
M,N	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P	Erziehung und Unterricht
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
R,S,T,U	Sonstige Dienstleistungen

Berufshauptgruppen

1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit
6	Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung
9	Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung
0	Militär

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt	13164	7355	7165	190	5809
unter 15	1877	X	X	X	1877
15 - 20	621	234	219	15	387
20 - 25	701	525	500	24	177
25 - 30	812	723	699	24	89
30 - 35	907	824	800	24	82
35 - 40	890	801	783	19	89
40 - 45	879	815	794	21	64
45 - 50	814	749	734	15	65
50 - 55	870	790	776	14	80
55 - 60	1056	921	905	16	135
60 - 65	984	688	673	15	296
65 - 70	791	181	179	/	610
70 - 75	645	62	61	/	583
75 und älter	1317	42	42	/	1275
15 - 65	8534	7070	6883	187	1463
15 - 75	9970	7313	7123	190	2656
Männlich					
insgesamt	6544	3912	3808	103	2632
unter 15	963	X	X	X	963
15 - 20	324	131	122	(9)	193
20 - 25	363	282	268	14	81
25 - 30	429	393	380	13	36
30 - 35	466	444	431	13	22
35 - 40	453	434	425	(9)	19
40 - 45	442	424	413	(11)	18
45 - 50	408	388	381	/	20
50 - 55	437	410	402	(8)	28
55 - 60	528	480	471	(9)	48
60 - 65	487	362	353	(9)	125
65 - 70	390	103	102	/	286
70 - 75	294	34	34	/	259
75 und älter	558	26	26	/	532
15 - 65	4339	3748	3646	102	591
15 - 75	5022	3886	3783	103	1136
Weiblich					
insgesamt	6620	3443	3357	87	3177
unter 15	914	X	X	X	914
15 - 20	297	103	97	(6)	193
20 - 25	338	243	232	(10)	95
25 - 30	383	330	320	(11)	53
30 - 35	441	380	369	11	60
35 - 40	436	367	357	(10)	69
40 - 45	437	390	381	(10)	46
45 - 50	406	361	353	(8)	45
50 - 55	433	380	374	/	53
55 - 60	528	441	434	(7)	86
60 - 65	497	326	320	(6)	171
65 - 70	402	78	77	/	324
70 - 75	351	27	27	/	324
75 und älter	759	16	16	/	743
15 - 65	4195	3322	3237	86	872
15 - 75	4947	3427	3341	87	1520

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
Zeilenprozente					
Insgesamt					
insgesamt	100%	56%	54%	1%	44%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 20	100%	38%	35%	2%	62%
20 - 25	100%	75%	71%	3%	25%
25 - 30	100%	89%	86%	3%	11%
30 - 35	100%	91%	88%	3%	9%
35 - 40	100%	90%	88%	2%	10%
40 - 45	100%	93%	90%	2%	7%
45 - 50	100%	92%	90%	2%	8%
50 - 55	100%	91%	89%	2%	9%
55 - 60	100%	87%	86%	2%	13%
60 - 65	100%	70%	68%	2%	30%
65 - 70	100%	23%	23%	/	77%
70 - 75	100%	10%	9%	/	90%
75 und älter	100%	3%	3%	/	97%
15 - 65	100%	83%	81%	2%	17%
15 - 75	100%	73%	71%	2%	27%
Männlich					
insgesamt	100%	60%	58%	2%	40%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 20	100%	40%	38%	(3%)	60%
20 - 25	100%	78%	74%	4%	22%
25 - 30	100%	92%	88%	3%	8%
30 - 35	100%	95%	93%	3%	5%
35 - 40	100%	96%	94%	(2%)	4%
40 - 45	100%	96%	93%	(2%)	4%
45 - 50	100%	95%	93%	/	5%
50 - 55	100%	94%	92%	(2%)	6%
55 - 60	100%	91%	89%	(2%)	9%
60 - 65	100%	74%	73%	(2%)	26%
65 - 70	100%	27%	26%	/	73%
70 - 75	100%	12%	12%	/	88%
75 und älter	100%	5%	5%	/	95%
15 - 65	100%	86%	84%	2%	14%
15 - 75	100%	77%	75%	2%	23%
Weiblich					
insgesamt	100%	52%	51%	1%	48%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 20	100%	35%	33%	(2%)	65%
20 - 25	100%	72%	69%	(3%)	28%
25 - 30	100%	86%	83%	(3%)	14%
30 - 35	100%	86%	84%	3%	14%
35 - 40	100%	84%	82%	(2%)	16%
40 - 45	100%	89%	87%	(2%)	11%
45 - 50	100%	89%	87%	(2%)	11%
50 - 55	100%	88%	86%	/	12%
55 - 60	100%	84%	82%	(1%)	16%
60 - 65	100%	66%	64%	(1%)	34%
65 - 70	100%	19%	19%	/	81%
70 - 75	100%	8%	8%	/	92%
75 und älter	100%	2%	2%	/	98%
15 - 65	100%	79%	77%	2%	21%
15 - 75	100%	69%	68%	2%	31%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
Spaltenprozente					
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	14%	X	X	X	32%
15 - 20	5%	3%	3%	8%	7%
20 - 25	5%	7%	7%	13%	3%
25 - 30	6%	10%	10%	13%	2%
30 - 35	7%	11%	11%	13%	1%
35 - 40	7%	11%	11%	10%	2%
40 - 45	7%	11%	11%	11%	1%
45 - 50	6%	10%	10%	8%	1%
50 - 55	7%	11%	11%	7%	1%
55 - 60	8%	13%	13%	8%	2%
60 - 65	7%	9%	9%	8%	5%
65 - 70	6%	2%	3%	/	10%
70 - 75	5%	1%	1%	/	10%
75 und älter	10%	1%	1%	/	22%
15 - 65	65%	96%	96%	99%	25%
15 - 75	76%	99%	99%	100%	46%
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	15%	X	X	X	37%
15 - 20	5%	3%	3%	(9%)	7%
20 - 25	6%	7%	7%	14%	3%
25 - 30	7%	10%	10%	13%	1%
30 - 35	7%	11%	11%	12%	1%
35 - 40	7%	11%	11%	(9%)	1%
40 - 45	7%	11%	11%	(11%)	1%
45 - 50	6%	10%	10%	/	1%
50 - 55	7%	10%	11%	(8%)	1%
55 - 60	8%	12%	12%	(9%)	2%
60 - 65	7%	9%	9%	(9%)	5%
65 - 70	6%	3%	3%	/	11%
70 - 75	4%	1%	1%	/	10%
75 und älter	9%	1%	1%	/	20%
15 - 65	66%	96%	96%	98%	22%
15 - 75	77%	99%	99%	100%	43%
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	14%	X	X	X	29%
15 - 20	4%	3%	3%	(7%)	6%
20 - 25	5%	7%	7%	(12%)	3%
25 - 30	6%	10%	10%	(12%)	2%
30 - 35	7%	11%	11%	13%	2%
35 - 40	7%	11%	11%	(11%)	2%
40 - 45	7%	11%	11%	(11%)	1%
45 - 50	6%	10%	11%	(9%)	1%
50 - 55	7%	11%	11%	/	2%
55 - 60	8%	13%	13%	(8%)	3%
60 - 65	8%	9%	10%	(7%)	5%
65 - 70	6%	2%	2%	/	10%
70 - 75	5%	1%	1%	/	10%
75 und älter	11%	0%	0%	/	23%
15 - 65	63%	96%	96%	99%	27%
15 - 75	75%	100%	100%	100%	48%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt	2048	1289	1220	70	758
unter 15	268	X	X	X	268
15 - 25	226	124	112	(12)	102
25 - 35	419	350	329	21	69
35 - 45	411	344	326	18	67
45 - 55	341	295	282	(12)	46
55 - 65	203	152	145	/	51
65 - 75	107	22	22	/	84
75 und älter	74	/	/	/	71
15 - 65	1599	1264	1195	69	335
Männlich					
insgesamt	1079	753	716	37	326
unter 15	141	X	X	X	141
15 - 25	126	77	70	/	49
25 - 35	234	216	206	(11)	18
35 - 45	211	195	187	(9)	16
45 - 55	178	164	158	/	14
55 - 65	102	83	80	/	19
65 - 75	52	16	15	/	36
75 und älter	35	/	/	/	33
15 - 65	851	736	699	37	115
Weiblich					
insgesamt	969	536	504	33	433
unter 15	127	X	X	X	127
15 - 25	99	47	43	/	52
25 - 35	185	133	124	(10)	52
35 - 45	200	149	139	(9)	51
45 - 55	163	131	125	/	32
55 - 65	101	68	66	/	32
65 - 75	55	(7)	(7)	/	48
75 und älter	39	/	/	/	38
15 - 65	748	528	496	32	219

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
Zeilenprozente					
Insgesamt					
insgesamt	100%	63%	60%	3%	37%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 25	100%	55%	50%	(5%)	45%
25 - 35	100%	83%	79%	5%	17%
35 - 45	100%	84%	79%	4%	16%
45 - 55	100%	86%	83%	(4%)	14%
55 - 65	100%	75%	72%	/	25%
65 - 75	100%	21%	20%	/	79%
75 und älter	100%	/	/	/	96%
15 - 65	100%	79%	75%	4%	21%
Männlich					
insgesamt	100%	70%	66%	3%	30%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 25	100%	61%	55%	/	39%
25 - 35	100%	92%	88%	(5%)	8%
35 - 45	100%	93%	89%	(4%)	7%
45 - 55	100%	92%	89%	/	8%
55 - 65	100%	82%	78%	/	18%
65 - 75	100%	30%	29%	/	70%
75 und älter	100%	/	/	/	95%
15 - 65	100%	86%	82%	4%	14%
Weiblich					
insgesamt	100%	55%	52%	3%	45%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 25	100%	48%	43%	/	52%
25 - 35	100%	72%	67%	(5%)	28%
35 - 45	100%	74%	70%	(5%)	26%
45 - 55	100%	80%	77%	/	20%
55 - 65	100%	68%	65%	/	32%
65 - 75	100%	(12%)	(12%)	/	88%
75 und älter	100%	/	/	/	97%
15 - 65	100%	71%	66%	4%	29%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
	Spaltenprozente				
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	13%	X	X	X	35%
15 - 25	11%	10%	9%	(17%)	13%
25 - 35	20%	27%	27%	30%	9%
35 - 45	20%	27%	27%	26%	9%
45 - 55	17%	23%	23%	(18%)	6%
55 - 65	10%	12%	12%	/	7%
65 - 75	5%	2%	2%	/	11%
75 und älter	4%	/	/	/	9%
15 - 65	78%	98%	98%	99%	44%
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	13%	X	X	X	43%
15 - 25	12%	10%	10%	/	15%
25 - 35	22%	29%	29%	(29%)	5%
35 - 45	20%	26%	26%	(23%)	5%
45 - 55	16%	22%	22%	/	4%
55 - 65	9%	11%	11%	/	6%
65 - 75	5%	2%	2%	/	11%
75 und älter	3%	/	/	/	10%
15 - 65	79%	98%	98%	99%	35%
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	13%	X	X	X	29%
15 - 25	10%	9%	8%	/	12%
25 - 35	19%	25%	25%	(30%)	12%
35 - 45	21%	28%	28%	(28%)	12%
45 - 55	17%	24%	25%	/	7%
55 - 65	10%	13%	13%	/	7%
65 - 75	6%	(1%)	(1%)	/	11%
75 und älter	4%	/	/	/	9%
15 - 65	77%	99%	98%	100%	51%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt	13164	7355	7165	190	5809
kein Einkommen	2463	80	41	39	2383
unter 500	664	229	209	20	434
500 - 1000	1369	673	624	49	696
1000 - 1250	948	484	459	25	464
1250 - 1500	727	388	375	14	339
1500 - 1750	878	525	513	11	354
1750 - 2000	819	569	562	(7)	250
2000 - 2500	1751	1368	1356	13	383
2500 - 3000	1139	951	944	(6)	188
3000 - 3500	806	674	671	/	132
3500 und mehr	1595	1408	1406	/	186
Männlich					
insgesamt	6544	3912	3808	103	2632
kein Einkommen	1151	37	18	19	1114
unter 500	217	69	60	(10)	148
500 - 1000	418	218	192	26	199
1000 - 1250	290	130	115	15	159
1250 - 1500	249	103	96	(7)	146
1500 - 1750	366	190	183	(6)	176
1750 - 2000	392	261	257	/	131
2000 - 2500	991	776	768	(7)	215
2500 - 3000	711	590	585	/	121
3000 - 3500	548	457	455	/	91
3500 und mehr	1207	1076	1074	/	132
Weiblich					
insgesamt	6620	3443	3357	87	3177
kein Einkommen	1312	43	22	21	1269
unter 500	447	160	150	(11)	286
500 - 1000	951	455	432	23	497
1000 - 1250	658	353	343	(10)	305
1250 - 1500	478	285	279	(7)	193
1500 - 1750	513	335	330	/	178
1750 - 2000	427	308	305	/	118
2000 - 2500	761	593	587	/	168
2500 - 3000	428	361	359	/	67
3000 - 3500	258	217	216	/	41
3500 und mehr	387	333	332	/	55

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
	Zeilenprozente				
Insgesamt	100%	56%	54%	1%	44%
kein Einkommen	100%	3%	2%	2%	97%
unter 500	100%	35%	32%	3%	65%
500 - 1000	100%	49%	46%	4%	51%
1000 - 1250	100%	51%	48%	3%	49%
1250 - 1500	100%	53%	52%	2%	47%
1500 - 1750	100%	60%	58%	1%	40%
1750 - 2000	100%	70%	69%	(1%)	30%
2000 - 2500	100%	78%	77%	1%	22%
2500 - 3000	100%	83%	83%	(1%)	17%
3000 - 3500	100%	84%	83%	/	16%
3500 und mehr	100%	88%	88%	/	12%
Männlich	100%	60%	58%	2%	40%
kein Einkommen	100%	3%	2%	2%	97%
unter 500	100%	32%	27%	(4%)	68%
500 - 1000	100%	52%	46%	6%	48%
1000 - 1250	100%	45%	40%	5%	55%
1250 - 1500	100%	41%	39%	(3%)	59%
1500 - 1750	100%	52%	50%	(2%)	48%
1750 - 2000	100%	66%	65%	/	34%
2000 - 2500	100%	78%	78%	(1%)	22%
2500 - 3000	100%	83%	82%	/	17%
3000 - 3500	100%	83%	83%	/	17%
3500 und mehr	100%	89%	89%	/	11%
Weiblich	100%	52%	51%	1%	48%
kein Einkommen	100%	3%	2%	2%	97%
unter 500	100%	36%	34%	(2%)	64%
500 - 1000	100%	48%	45%	2%	52%
1000 - 1250	100%	54%	52%	(1%)	46%
1250 - 1500	100%	60%	58%	(1%)	40%
1500 - 1750	100%	65%	64%	/	35%
1750 - 2000	100%	72%	72%	/	28%
2000 - 2500	100%	78%	77%	/	22%
2500 - 3000	100%	84%	84%	/	16%
3000 - 3500	100%	84%	84%	/	16%
3500 und mehr	100%	86%	86%	/	14%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
	Spaltenprozente				
Insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	19%	1%	1%	21%	41%
unter 500	5%	3%	3%	11%	7%
500 - 1000	10%	9%	9%	26%	12%
1000 - 1250	7%	7%	6%	13%	8%
1250 - 1500	6%	5%	5%	7%	6%
1500 - 1750	7%	7%	7%	6%	6%
1750 - 2000	6%	8%	8%	(4%)	4%
2000 - 2500	13%	19%	19%	7%	7%
2500 - 3000	9%	13%	13%	(3%)	3%
3000 - 3500	6%	9%	9%	/	2%
3500 und mehr	12%	19%	20%	/	3%
Männlich	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	18%	1%	0%	18%	42%
unter 500	3%	2%	2%	(9%)	6%
500 - 1000	6%	6%	5%	25%	8%
1000 - 1250	4%	3%	3%	15%	6%
1250 - 1500	4%	3%	3%	(7%)	6%
1500 - 1750	6%	5%	5%	(6%)	7%
1750 - 2000	6%	7%	7%	/	5%
2000 - 2500	15%	20%	20%	(7%)	8%
2500 - 3000	11%	15%	15%	/	5%
3000 - 3500	8%	12%	12%	/	3%
3500 und mehr	18%	27%	28%	/	5%
Weiblich	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	20%	1%	1%	24%	40%
unter 500	7%	5%	4%	(12%)	9%
500 - 1000	14%	13%	13%	26%	16%
1000 - 1250	10%	10%	10%	(11%)	10%
1250 - 1500	7%	8%	8%	(8%)	6%
1500 - 1750	8%	10%	10%	/	6%
1750 - 2000	6%	9%	9%	/	4%
2000 - 2500	11%	17%	17%	/	5%
2500 - 3000	6%	10%	11%	/	2%
3000 - 3500	4%	6%	6%	/	1%
3500 und mehr	6%	10%	10%	/	2%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1 000						
Insgesamt								
insgesamt ¹⁾	11287	1322	1719	1769	1684	2040	1436	1317
noch in schulischer Ausbildung	340	336	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	10423	916	1636	1674	1596	1962	1387	1252
Haupt-(Volks-) schulabschluss	3738	189	305	428	525	793	702	796
Abschluss der Polytechn. Oberschule	114	X	X	X	27	46		12
darunter: nach der 10. Klasse	92	X	X	X	24	39	23	(6)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	2774	340	444	444	442	541	325	237
Fachhochschul-/Hochschulreife	3798	386	886	803	602	582	331	207
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	524	69	81	94	88	78	49	65
Erwerbstätige¹⁾	7165	719	1499	1577	1510	1578	241	42
noch in schulischer Ausbildung	50	48	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	6840	641	1442	1509	1443	1530	234	40
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1959	151	265	379	463	587	94	20
Abschluss der Polytechn. Oberschule	65	X	X	X	24	35	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	58	X	X	X	22	31	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	1968	272	403	407	403	421	54	(7)
Fachhochschul-/Hochschulreife	2849	218	775	722	553	487	81	13
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	275	29	56	68	67	48	(7)	/
Erwerbslose¹⁾	190	40	48	39	29	31	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	168	30	44	36	26	29	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	55	(11)	(11)	11	(10)	12	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	39	(10)	(9)	(6)	/	(8)	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	72	(9)	25	18	(9)	(9)	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	17	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen¹⁾	3931	563	171	153	145	430	1193	1275
noch in schulischer Ausbildung	284	283	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	3415	244	150	130	127	402	1151	1212
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1724	27	30	38	52	194	607	776
Abschluss der Polytechn. Oberschule	48	X	X	X	/	10	24	11
darunter: nach der 10. Klasse	34	X	X	X	/	(8)	19	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	767	59	33	30	33	112	270	230
Fachhochschul-/Hochschulreife	877	158	86	62	39	86	249	195
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	232	37	21	23	18	28	42	63

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
Zeilenprozente								
Insgesamt								
insgesamt ¹⁾	100%	12%	15%	16%	15%	18%	13%	12%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	9%	16%	16%	15%	19%	13%	12%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	5%	8%	11%	14%	21%	19%	21%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	24%	41%	26%	10%
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	12%	16%	16%	16%	19%	12%	9%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	10%	23%	21%	16%	15%	9%	5%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	13%	15%	18%	17%	15%	9%	12%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	10%	21%	22%	21%	22%	3%	1%
noch in schulischer Ausbildung	100%	96%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	9%	21%	22%	21%	22%	3%	1%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	8%	14%	19%	24%	30%	5%	1%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	38%	55%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	14%	20%	21%	21%	21%	3%	(0%)
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	8%	27%	25%	19%	17%	3%	0%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	11%	20%	25%	24%	17%	(2%)	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	21%	25%	21%	15%	16%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	18%	26%	21%	15%	17%	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	(20%)	(19%)	20%	(18%)	21%	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	/	/	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	(25%)	(22%)	(16%)	/	(20%)	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	(13%)	35%	25%	(13%)	(13%)	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	14%	4%	4%	4%	11%	30%	32%
noch in schulischer Ausbildung	100%	100%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	7%	4%	4%	4%	12%	34%	35%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	2%	2%	2%	3%	11%	35%	45%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	/	21%	51%	23%
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	8%	4%	4%	4%	15%	35%	30%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	18%	10%	7%	4%	10%	28%	22%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	16%	9%	10%	8%	12%	18%	27%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
Spaltenprozent								
Insgesamt								
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	3%	25%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	33%	14%	18%	24%	31%	39%	49%	60%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	2%	1%
Realschul- oder gleichw. Abschluss	25%	26%	26%	25%	26%	26%	23%	18%
Fachhochschul-/Hochschulreife	34%	29%	52%	45%	36%	29%	23%	16%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	5%	5%	5%	5%	5%	4%	3%	5%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	7%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	27%	21%	18%	24%	31%	37%	39%	49%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	27%	38%	27%	26%	27%	27%	23%	(17%)
Fachhochschul-/Hochschulreife	40%	30%	52%	46%	37%	31%	34%	30%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	4%	4%	4%	4%	4%	3%	(3%)	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	29%	(28%)	(22%)	28%	(35%)	37%	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	21%	(25%)	(18%)	(16%)	/	(25%)	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	38%	(24%)	52%	46%	(33%)	(29%)	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	9%	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	7%	50%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	44%	5%	18%	25%	36%	45%	51%	61%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	/	2%	2%	1%
Realschul- oder gleichw. Abschluss	20%	10%	19%	20%	23%	26%	23%	18%
Fachhochschul-/Hochschulreife	22%	28%	50%	41%	27%	20%	21%	15%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	6%	7%	12%	15%	12%	7%	4%	5%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1 000						
Männlich								
Insgesamt ¹⁾	5581	687	895	896	845	1016	683	558
noch in schulischer Ausbildung	175	173	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	5147	475	847	845	799	977	665	539
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1942	125	189	248	294	428	337	322
Abschluss der Polytechn. Oberschule	52	X	X	X	13	22		/
darunter: nach der 10. Klasse	41	X	X	X	11	18	10	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	1201	175	219	199	190	215	119	83
Fachhochschul-/Hochschulreife	1952	174	439	397	302	313	196	131
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	259	40	47	51	46	38	18	19
 Erwerbstätige ¹⁾	 3808	 390	 811	 839	 783	 824	 136	 26
noch in schulischer Ausbildung	27	26	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	3617	345	773	798	745	799	132	25
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1177	105	174	230	269	334	54	12
Abschluss der Polytechn. Oberschule	34	X	X	X	12	19	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	29	X	X	X	10	16	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	918	144	205	190	178	175	22	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	1488	96	394	377	286	271	54	(10)
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	165	19	37	41	38	25	/	/
 Erwerbslose ¹⁾	 103	 23	 26	 20	 14	 18	 /	 /
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	90	18	24	17	13	17	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	35	/	/	(6)	/	(8)	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	20	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	34	/	13	(8)	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	(11)	/	/	/	/	/	/	/
 Nichterwerbspersonen ¹⁾	 1669	 275	 58	 37	 48	 173	 545	 532
noch in schulischer Ausbildung	145	144	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	1440	112	50	30	41	161	532	514
Haupt-(Volks-) schulabschluss	730	13	(8)	12	19	86	283	310
Abschluss der Polytechn. Oberschule	18	X	X	X	/	/	10	/
darunter: nach der 10. Klasse	12	X	X	X	/	/	(7)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	263	25	(10)	/	(9)	36	97	79
Fachhochschul-/Hochschulreife	430	74	32	12	12	36	142	121
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	83	18	/	(8)	/	12	14	18

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		Zeilenprozente						
Männlich								
Insgesamt ¹⁾	100%	12%	16%	16%	15%	18%	12%	10%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	9%	16%	16%	16%	19%	13%	10%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	6%	10%	13%	15%	22%	17%	17%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	25%	43%	25%	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	15%	18%	17%	16%	18%	10%	7%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	9%	22%	20%	15%	16%	10%	7%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	15%	18%	20%	18%	15%	7%	7%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	10%	21%	22%	21%	22%	4%	1%
noch in schulischer Ausbildung	100%	96%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	10%	21%	22%	21%	22%	4%	1%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	9%	15%	20%	23%	28%	5%	1%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	36%	56%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	16%	22%	21%	19%	19%	2%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	6%	26%	25%	19%	18%	4%	(1%)
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	12%	22%	25%	23%	15%	/	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	22%	25%	19%	14%	17%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	20%	26%	19%	14%	19%	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	/	/	(18%)	/	(24%)	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	/	37%	(23%)	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	(100%)	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	16%	3%	2%	3%	10%	33%	32%
noch in schulischer Ausbildung	100%	100%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	8%	3%	2%	3%	11%	37%	36%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	2%	(1%)	2%	3%	12%	39%	42%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	/	/	57%	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	10%	(4%)	/	(4%)	14%	37%	30%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	17%	8%	3%	3%	8%	33%	28%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	22%	/	(9%)	/	14%	16%	22%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss		Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75
Spaltenprozent								
Männlich								
Insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	3%	25%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	35%	18%	21%	28%	35%	42%	49%	58%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	2%	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	22%	26%	25%	22%	22%	21%	17%	15%
Fachhochschul-/Hochschulreife	35%	25%	49%	44%	36%	31%	29%	23%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	5%	6%	5%	6%	5%	4%	3%	3%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	7%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	31%	27%	21%	27%	34%	40%	39%	46%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	24%	37%	25%	23%	23%	21%	16%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	25%	49%	45%	36%	33%	39%	(37%)
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	4%	5%	5%	5%	5%	3%	/	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	34%	/	/	(31%)	/	(46%)	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	19%	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	33%	/	48%	(40%)	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	(10%)	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	9%	53%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	44%	5%	(14%)	32%	40%	49%	52%	58%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	/	/	2%	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	16%	9%	(17%)	/	(20%)	21%	18%	15%
Fachhochschul-/Hochschulreife	26%	27%	56%	31%	25%	21%	26%	23%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	5%	7%	/	(20%)	/	7%	3%	3%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
1 000								
Weiblich								
Insgesamt ¹⁾	5706	634	824	873	839	1025	753	759
noch in schulischer Ausbildung	165	164	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	5276	441	789	830	797	984	722	713
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1795	64	117	179	231	365	365	474
Abschluss der Polytechn. Oberschule	62	X	X	X	14	24		(8)
darunter: nach der 10. Klasse	51	X	X	X	13	21	13	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	1572	165	225	245	252	326	206	154
Fachhochschul-/Hochschulreife	1846	212	447	406	300	269	135	77
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	265	30	34	43	42	40	31	46
Erwerbstätige ¹⁾								
noch in schulischer Ausbildung	23	22	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	3223	297	669	711	699	731	102	15
Haupt-(Volks-) schulabschluss	782	46	91	149	194	254	40	(9)
Abschluss der Polytechn. Oberschule	31	X	X	X	12	17	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	29	X	X	X	12	15	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	1049	128	198	217	225	246	32	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	1361	122	381	345	267	215	28	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	110	(10)	19	27	28	23	/	/
Erwerbslose ¹⁾								
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	78	13	21	18	13	12	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	20	/	/	/	/	/	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	19	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	37	/	12	(10)	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾								
noch in schulischer Ausbildung	139	138	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	1975	132	99	100	86	241	619	698
Haupt-(Volks-) schulabschluss	993	14	22	26	33	108	325	466
Abschluss der Polytechn. Oberschule	30	X	X	X	/	(7)	14	(7)
darunter: nach der 10. Klasse	22	X	X	X	/	(6)	12	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	504	33	23	24	24	76	173	151
Fachhochschul-/Hochschulreife	447	85	54	50	27	50	107	74
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	149	18	14	15	12	16	28	45

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		Zeilenprozente						
Weiblich								
Insgesamt ¹⁾	100%	11%	14%	15%	15%	18%	13%	13%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	8%	15%	16%	15%	19%	14%	14%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	4%	6%	10%	13%	20%	20%	26%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	23%	39%	26%	(12%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	10%	14%	16%	16%	21%	13%	10%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	11%	24%	22%	16%	15%	7%	4%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	11%	13%	16%	16%	15%	12%	17%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	10%	21%	22%	22%	22%	3%	0%
noch in schulischer Ausbildung	100%	96%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	9%	21%	22%	22%	23%	3%	0%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	6%	12%	19%	25%	32%	5%	(1%)
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	39%	54%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	12%	19%	21%	21%	23%	3%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	9%	28%	25%	20%	16%	2%	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	(9%)	17%	24%	26%	21%	/	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	19%	25%	22%	16%	15%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	16%	27%	24%	16%	16%	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	/	/	/	/	/	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	/	33%	(27%)	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	13%	5%	5%	4%	11%	29%	33%
noch in schulischer Ausbildung	100%	100%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	7%	5%	5%	4%	12%	31%	35%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	1%	2%	3%	3%	11%	33%	47%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	/	(23%)	47%	(24%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	7%	5%	5%	5%	15%	34%	30%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	19%	12%	11%	6%	11%	24%	16%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	12%	9%	10%	8%	11%	19%	30%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
Spaltenprozent								
Weiblich								
Insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	3%	26%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	31%	10%	14%	21%	28%	36%	48%	62%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	2%	(1%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	28%	26%	27%	28%	30%	32%	27%	20%
Fachhochschul-/Hochschulreife	32%	33%	54%	46%	36%	26%	18%	10%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	5%	5%	4%	5%	5%	4%	4%	6%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	7%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	23%	14%	13%	20%	27%	34%	38%	(53%)
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	31%	39%	29%	29%	31%	33%	31%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	41%	37%	55%	47%	37%	29%	26%	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	3%	(3%)	3%	4%	4%	3%	/	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	23%	/	/	/	/	/	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	22%	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	43%	/	57%	(52%)	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	6%	48%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	44%	5%	20%	22%	34%	42%	50%	63%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	/	(3%)	2%	(1%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	22%	12%	20%	21%	24%	29%	27%	20%
Fachhochschul-/Hochschulreife	20%	29%	48%	44%	28%	19%	17%	10%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	7%	6%	12%	13%	12%	6%	4%	6%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1 000						
Insgesamt								
Insgesamt ¹⁾	11287	1322	1719	1769	1684	2040	1436	1317
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	8545	377	1403	1472	1399	1728	1195	969
Lehre/Berufsausbildung	4808	265	581	654	778	1071	774	684
Fachschulabschluss	1265	48	223	237	212	270	164	111
Fachschulabschluss DDR	14	X	X	X	/	(7)	/	/
akademische Abschlüsse	2457	65	599	581	408	379	254	172
Bachelor	487	50	255	130	34	12	/	/
Master	383	/	211	120	30	12	/	/
Diplom	1373	(10)	113	273	299	312	218	147
Promotion	214	/	21	58	44	43	28	21
ohne berufl. Bildungsabschluss	2742	944	316	297	284	312	241	348
in schulischer/berufl. Bildung	846	784	54	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	1896	160	262	291	283	312	241	348
Erwerbstätige¹⁾	7165	719	1499	1577	1510	1578	241	42
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	5818	320	1268	1346	1280	1365	205	35
Lehre/Berufsausbildung	3002	235	526	600	704	814	104	19
Fachschulabschluss	931	40	207	223	198	222	36	/
Fachschulabschluss DDR	(8)	X	X	X	/	(6)	/	/
akademische Abschlüsse	1877	45	535	523	377	323	64	10
Bachelor	406	33	219	114	30	(10)	/	/
Master	345	/	196	107	28	(8)	/	/
Diplom	958	(8)	101	248	278	266	51	(8)
Promotion	168	/	20	55	42	39	10	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	1347	399	231	231	230	213	36	(7)
in schulischer/berufl. Bildung	338	299	34	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	1009	99	198	227	229	213	36	(7)
Erwerbslose¹⁾	190	40	48	39	29	31	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	118	(11)	32	28	20	25	/	/
Lehre/Berufsausbildung	59	(7)	11	11	11	17	/	/
Fachschulabschluss	12	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	48	/	17	14	(8)	/	/	/
Bachelor	16	/	(8)	/	/	/	/	/
Master	12	/	/	/	/	/	/	/
Diplom	17	/	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	72	29	16	12	(8)	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	16	14	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	56	15	15	(11)	(8)	/	/	/
Nichterwerbspersonen¹⁾	3931	563	171	153	145	430	1193	1275
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	2608	46	103	99	99	337	989	934
Lehre/Berufsausbildung	1748	22	44	44	64	240	669	665
Fachschulabschluss	322	(7)	12	13	12	45	128	106
Fachschulabschluss DDR	(6)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	533	17	47	43	23	51	190	162
Bachelor	65	15	27	12	/	/	/	/
Master	25	/	(8)	(8)	/	/	/	/
Diplom	398	/	(10)	21	16	43	167	140
Promotion	44	/	/	/	/	/	17	19
ohne berufl. Bildungsabschluss	1323	517	68	54	46	93	204	341
in schulischer/berufl. Bildung	493	471	19	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	830	46	49	52	46	93	204	341

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		Zeilenprozente						
Insgesamt								
Insgesamt ¹⁾	100%	12%	15%	16%	15%	18%	13%	12%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	4%	16%	17%	16%	20%	14%	11%
Lehre/Berufsausbildung	100%	6%	12%	14%	16%	22%	16%	14%
Fachschulabschluss	100%	4%	18%	19%	17%	21%	13%	9%
Fachschulabschluss DDR	100%	X	X	X	/	(49%)	/	/
akademische Abschlüsse	100%	3%	24%	24%	17%	15%	10%	7%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	34%	12%	11%	10%	11%	9%	13%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	93%	6%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	8%	14%	15%	15%	16%	13%	18%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	10%	21%	22%	21%	22%	3%	1%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	6%	22%	23%	22%	23%	4%	1%
Lehre/Berufsausbildung	100%	8%	18%	20%	23%	27%	3%	1%
Fachschulabschluss	100%	4%	22%	24%	21%	24%	4%	/
Fachschulabschluss DDR	(100%)	X	X	X	/	(68%)	/	/
akademische Abschlüsse	100%	2%	29%	28%	20%	17%	3%	1%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	30%	17%	17%	17%	16%	3%	(1%)
in schulischer/berufl. Bildung	100%	89%	10%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	10%	20%	23%	23%	21%	4%	(1%)
Erwerbslose ¹⁾	100%	21%	25%	21%	15%	16%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	(9%)	27%	23%	17%	22%	/	/
Lehre/Berufsausbildung	100%	(12%)	19%	19%	19%	29%	/	/
Fachschulabschluss	100%	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	36%	30%	(16%)	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	40%	23%	17%	(12%)	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	100%	89%	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	26%	26%	(20%)	(15%)	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	14%	4%	4%	4%	11%	30%	32%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	2%	4%	4%	4%	13%	38%	36%
Lehre/Berufsausbildung	100%	1%	3%	2%	4%	14%	38%	38%
Fachschulabschluss	100%	(2%)	4%	4%	4%	14%	40%	33%
Fachschulabschluss DDR	(100%)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	3%	9%	8%	4%	10%	36%	30%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	39%	5%	4%	4%	7%	15%	26%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	96%	4%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	5%	6%	6%	6%	11%	25%	41%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
	Spaltenprozent							
Insgesamt								
Insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	43%	20%	34%	37%	46%	53%	54%	52%
Fachschulabschluss	11%	4%	13%	13%	13%	13%	11%	8%
Fachschulabschluss DDR	0%	X	X	X	/	(0%)	/	/
akademische Abschlüsse	22%	5%	35%	33%	24%	19%	18%	13%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	7%	59%	3%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	17%	12%	15%	16%	17%	15%	17%	26%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	42%	33%	35%	38%	47%	52%	43%	47%
Fachschulabschluss	13%	6%	14%	14%	13%	14%	15%	/
Fachschulabschluss DDR	(0%)	X	X	X	/	(0%)	/	/
akademische Abschlüsse	26%	6%	36%	33%	25%	20%	27%	24%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	5%	42%	2%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	14%	13%	14%	15%	13%	15%	(17%)
Erwerbslose ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	31%	(18%)	23%	28%	38%	54%	/	/
Fachschulabschluss	6%	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	25%	/	36%	37%	(27%)	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	8%	35%	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	30%	37%	31%	(29%)	(29%)	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	44%	4%	26%	29%	44%	56%	56%	52%
Fachschulabschluss	8%	(1%)	7%	8%	8%	10%	11%	8%
Fachschulabschluss DDR	(0%)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	14%	3%	27%	28%	16%	12%	16%	13%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	13%	84%	11%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	21%	8%	29%	34%	31%	22%	17%	27%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1 000						
Männlich								
Insgesamt ¹⁾	5581	687	895	896	845	1016	683	558
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	4333	199	712	743	697	881	611	490
Lehre/Berufsausbildung	2329	152	314	334	369	504	361	296
Fachschulabschluss	687	17	113	124	112	153	93	76
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	1312	31	286	285	216	221	156	117
Bachelor	236	24	121	66	16	/	/	/
Master	203	/	111	63	17	/	/	/
Diplom	741	/	42	124	156	182	132	101
Promotion	133	/	(11)	32	27	28	20	15
ohne berufl. Bildungsabschluss	1248	488	183	153	148	135	73	68
in schulischer/berufl. Bildung	430	396	30	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	817	92	153	151	147	134	73	68
Erwerbstätige ¹⁾	3808	390	811	839	783	824	136	26
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	3064	170	664	708	656	724	119	22
Lehre/Berufsausbildung	1550	136	294	315	343	398	53	11
Fachschulabschluss	505	14	107	121	107	130	23	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	1006	20	263	272	206	194	43	(8)
Bachelor	204	15	108	61	15	/	/	/
Master	190	/	106	60	16	/	/	/
Diplom	509	/	40	119	149	159	33	(6)
Promotion	103	/	(10)	31	26	26	(8)	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	745	220	146	131	127	100	17	/
in schulischer/berufl. Bildung	181	159	19	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	564	61	127	129	127	100	17	/
Erwerbslose ¹⁾	103	23	26	20	14	18	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	60	/	16	13	(10)	15	/	/
Lehre/Berufsausbildung	33	/	(6)	/	/	10	/	/
Fachschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	21	/	/	/	/	/	/	/
Bachelor	(7)	/	/	/	/	/	/	/
Master	/	/	/	/	/	/	/	/
Diplom	(7)	/	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	43	17	(11)	/	/	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	(8)	(7)	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	35	(10)	(10)	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	1669	275	58	37	48	173	545	532
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	1209	24	32	22	32	142	490	468
Lehre/Berufsausbildung	747	11	13	12	22	96	307	285
Fachschulabschluss	175	/	/	/	/	21	69	72
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	285	(10)	15	(8)	/	24	113	109
Bachelor	24	(8)	(10)	/	/	/	/	/
Master	(8)	/	/	/	/	/	/	/
Diplom	225	/	/	/	/	21	99	94
Promotion	28	/	/	/	/	/	12	13
ohne berufl. Bildungsabschluss	460	251	26	16	16	31	56	65
in schulischer/berufl. Bildung	241	230	(10)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	219	21	16	15	15	31	56	65

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
Zeilenprozente								
Männlich								
Insgesamt ¹⁾	100%	12%	16%	16%	15%	18%	12%	10%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	5%	16%	17%	16%	20%	14%	11%
Lehre/Berufsausbildung	100%	7%	13%	14%	16%	22%	15%	13%
Fachschulabschluss	100%	2%	16%	18%	16%	22%	13%	11%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	2%	22%	22%	16%	17%	12%	9%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	39%	15%	12%	12%	11%	6%	5%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	92%	7%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	11%	19%	18%	18%	16%	9%	8%
Erwerbstätige ¹⁾								
Insgesamt	100%	10%	21%	22%	21%	22%	4%	1%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	6%	22%	23%	21%	24%	4%	1%
Lehre/Berufsausbildung	100%	9%	19%	20%	22%	26%	3%	1%
Fachschulabschluss	100%	3%	21%	24%	21%	26%	5%	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	2%	26%	27%	20%	19%	4%	(1%)
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	30%	20%	18%	17%	13%	2%	/
in schulischer/berufl. Bildung	100%	88%	11%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	11%	23%	23%	23%	18%	3%	/
Erwerbslose ¹⁾								
Insgesamt	100%	22%	25%	19%	14%	17%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	/	26%	22%	(16%)	25%	/	/
Lehre/Berufsausbildung	100%	/	(20%)	/	/	31%	/	/
Fachschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	40%	(25%)	/	/	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	(100%)	(90%)	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	(28%)	(28%)	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾								
Insgesamt	100%	16%	3%	2%	3%	10%	33%	32%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	2%	3%	2%	3%	12%	41%	39%
Lehre/Berufsausbildung	100%	2%	2%	2%	3%	13%	41%	38%
Fachschulabschluss	100%	/	/	/	/	12%	40%	41%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	(3%)	5%	(3%)	/	8%	40%	38%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	55%	6%	3%	3%	7%	12%	14%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	95%	(4%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	10%	7%	7%	7%	14%	25%	30%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
	Spaltenprozent							
Männlich								
Insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	42%	22%	35%	37%	44%	50%	53%	53%
Fachschulabschluss	12%	2%	13%	14%	13%	15%	14%	14%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	24%	4%	32%	32%	26%	22%	23%	21%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	8%	58%	3%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	13%	17%	17%	17%	13%	11%	12%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	41%	35%	36%	38%	44%	48%	39%	41%
Fachschulabschluss	13%	3%	13%	14%	14%	16%	17%	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	26%	5%	32%	32%	26%	24%	31%	(31%)
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	5%	41%	2%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	16%	16%	15%	16%	12%	12%	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	31%	/	(25%)	/	/	55%	/	/
Fachschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	20%	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	(8%)	(32%)	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	34%	(43%)	(37%)	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	45%	4%	23%	33%	46%	56%	56%	54%
Fachschulabschluss	10%	/	/	/	/	12%	13%	14%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	17%	(3%)	26%	(20%)	/	14%	21%	21%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	14%	84%	(17%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	8%	28%	40%	32%	18%	10%	12%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1 000						
Weiblich								
Insgesamt ¹⁾	5706	634	824	873	839	1025	753	759
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	4212	178	691	730	702	847	585	479
Lehre/Berufsausbildung	2479	113	268	321	409	567	413	388
Fachschulabschluss	578	31	110	114	100	117	72	35
Fachschulabschluss DDR	10	X	X	X	/	/		/
akademische Abschlüsse	1145	34	314	295	192	158	98	54
Bachelor	251	25	133	64	18	(6)	/	/
Master	180	/	100	56	13	/	/	/
Diplom	632	/	71	150	143	131	86	47
Promotion	82	/	(10)	26	17	15	(8)	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	1494	456	133	143	137	177	168	280
in schulischer/berufl. Bildung	416	388	24	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	1078	68	109	140	136	177	168	280
Erwerbstätige ¹⁾	3357	329	688	738	727	754	104	16
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	2754	150	603	638	625	641	85	12
Lehre/Berufsausbildung	1452	100	232	284	361	416	51	(9)
Fachschulabschluss	426	26	100	102	91	93	13	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	871	24	272	251	171	129	21	/
Bachelor	202	18	111	52	15	/	/	/
Master	155	/	91	47	11	/	/	/
Diplom	449	/	61	128	129	107	18	/
Promotion	65	/	(9)	24	16	13	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	602	179	85	100	102	113	19	/
in schulischer/berufl. Bildung	157	140	14	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	446	39	71	98	102	113	19	/
Erwerbslose ¹⁾	87	17	22	19	14	13	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	58	/	16	15	(11)	11	/	/
Lehre/Berufsausbildung	26	/	/	/	/	(7)	/	/
Fachschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	27	/	(10)	(8)	/	/	/	/
Bachelor	(8)	/	/	/	/	/	/	/
Master	(7)	/	/	/	/	/	/	/
Diplom	(10)	/	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	29	11	/	/	/	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	(7)	(6)	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	21	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	2263	289	113	115	97	257	648	743
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	1399	23	71	77	67	196	499	466
Lehre/Berufsausbildung	1001	11	31	31	42	144	362	380
Fachschulabschluss	147	/	(9)	(11)	(8)	24	59	33
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	248	(8)	32	36	17	27	77	53
Bachelor	41	/	17	(10)	/	/	/	/
Master	17	/	/	(7)	/	/	/	/
Diplom	173	/	(8)	18	11	23	68	45
Promotion	16	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	863	266	42	38	31	62	148	276
in schulischer/berufl. Bildung	252	242	(9)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	611	24	33	37	30	62	148	276

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
Zeilenprozente								
Weiblich								
Insgesamt ¹⁾	100%	11%	14%	15%	15%	18%	13%	13%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	4%	16%	17%	17%	20%	14%	11%
Lehre/Berufsausbildung	100%	5%	11%	13%	16%	23%	17%	16%
Fachschulabschluss	100%	5%	19%	20%	17%	20%	12%	6%
Fachschulabschluss DDR	100%	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	3%	27%	26%	17%	14%	9%	5%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	31%	9%	10%	9%	12%	11%	19%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	93%	6%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	6%	10%	13%	13%	16%	16%	26%
Erwerbstätige ¹⁾								
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	5%	22%	23%	23%	23%	3%	0%
Lehre/Berufsausbildung	100%	7%	16%	20%	25%	29%	3%	(1%)
Fachschulabschluss	100%	6%	23%	24%	21%	22%	3%	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	3%	31%	29%	20%	15%	2%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	30%	14%	17%	17%	19%	3%	/
in schulischer/berufl. Bildung	100%	89%	9%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	9%	16%	22%	23%	25%	4%	/
Erwerbslose ¹⁾								
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	/	28%	25%	(18%)	18%	/	/
Lehre/Berufsausbildung	100%	/	/	/	/	(27%)	/	/
Fachschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	(38%)	(31%)	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	40%	/	/	/	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	(100%)	(87%)	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾								
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	13%	5%	5%	4%	11%	29%	33%
Lehre/Berufsausbildung	100%	2%	5%	6%	5%	14%	36%	33%
Fachschulabschluss	100%	1%	3%	3%	4%	14%	36%	38%
Fachschulabschluss	100%	/	(6%)	(7%)	(5%)	16%	40%	23%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	(3%)	13%	14%	7%	11%	31%	21%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	31%	5%	4%	4%	7%	17%	32%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	96%	(4%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	4%	5%	6%	5%	10%	24%	45%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
	Spaltenprozent							
Weiblich								
Insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	43%	18%	32%	37%	49%	55%	55%	51%
Fachschulabschluss	10%	5%	13%	13%	12%	11%	10%	5%
Fachschulabschluss DDR	0%	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	20%	5%	38%	34%	23%	15%	13%	7%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	7%	61%	3%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	19%	11%	13%	16%	16%	17%	22%	37%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	43%	30%	34%	39%	50%	55%	49%	(55%)
Fachschulabschluss	13%	8%	15%	14%	13%	12%	12%	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	26%	7%	39%	34%	24%	17%	20%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	5%	43%	2%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	12%	10%	13%	14%	15%	18%	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	30%	/	/	/	/	(53%)	/	/
Fachschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	31%	/	(46%)	(43%)	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	(9%)	(39%)	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	25%	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	44%	4%	28%	27%	43%	56%	56%	51%
Fachschulabschluss	6%	/	(8%)	(9%)	(8%)	9%	9%	4%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	11%	(3%)	28%	31%	17%	10%	12%	7%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	11%	84%	(8%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	27%	8%	29%	32%	31%	24%	23%	37%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte			
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte und Arbeiter/-innen	Auszu-bildende
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt	7165	6516	346	5924	246
15 - 25	719	707	21	482	205
25 - 35	1499	1435	78	1324	32
35 - 45	1577	1461	91	1364	(7)
45 - 55	1510	1358	80	1277	/
55 - 65	1578	1371	73	1297	/
65 - 75	241	162	/	160	/
75 und älter	42	22	/	22	/
15 - 65	6883	6332	343	5743	246
15 - 75	7123	6495	346	5903	246
Männlich					
insgesamt	3808	3385	169	3078	138
15 - 25	390	382	(10)	255	117
25 - 35	811	768	35	715	18
35 - 45	839	767	41	724	/
45 - 55	783	687	41	645	/
55 - 65	824	686	40	646	/
65 - 75	136	83	/	81	/
75 und älter	26	12	/	12	/
15 - 65	3646	3290	167	2985	138
15 - 75	3783	3373	169	3066	138
Weiblich					
insgesamt	3357	3131	177	2846	108
15 - 25	329	325	11	227	88
25 - 35	688	666	43	608	15
35 - 45	738	695	50	640	/
45 - 55	727	671	39	631	/
55 - 65	754	685	34	651	/
65 - 75	104	79	/	79	/
75 und älter	16	(10)	/	(10)	/
15 - 65	3237	3042	176	2758	108
15 - 75	3341	3121	177	2836	108

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
Insgesamt				
insgesamt	7165	621	322	299
15 - 25	719	(9)	(7)	/
25 - 35	1499	63	33	30
35 - 45	1577	112	53	60
45 - 55	1510	148	69	79
55 - 65	1578	201	104	97
65 - 75	241	71	45	25
75 und älter	42	17	11	(6)
15 - 65	6883	534	266	268
15 - 75	7123	604	311	293
Männlich				
insgesamt	3808	413	187	226
15 - 25	390	/	/	/
25 - 35	811	42	19	23
35 - 45	839	71	27	44
45 - 55	783	95	36	59
55 - 65	824	137	63	75
65 - 75	136	49	30	20
75 und älter	26	12	(7)	/
15 - 65	3646	352	150	202
15 - 75	3783	402	179	222
Weiblich				
insgesamt	3357	207	135	73
15 - 25	329	/	/	/
25 - 35	688	21	14	(7)
35 - 45	738	41	26	15
45 - 55	727	53	33	20
55 - 65	754	64	41	22
65 - 75	104	21	16	(6)
75 und älter	16	/	/	/
15 - 65	3237	181	116	66
15 - 75	3341	203	131	71

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Abhängig Beschäftigte				
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte und Arbeiter/-innen	Auszu-bildende
	Zeilenprozente				
Insgesamt					
insgesamt	91%	100%	5%	91%	4%
15 - 25	98%	100%	3%	68%	29%
25 - 35	96%	100%	5%	92%	2%
35 - 45	93%	100%	6%	93%	(0%)
45 - 55	90%	100%	6%	94%	/
55 - 65	87%	100%	5%	95%	/
65 - 75	67%	100%	/	98%	/
75 und älter	53%	100%	/	100%	/
15 - 65	92%	100%	5%	91%	4%
15 - 75	91%	100%	5%	91%	4%
Männlich					
insgesamt	89%	100%	5%	91%	4%
15 - 25	98%	100%	(3%)	67%	31%
25 - 35	95%	100%	5%	93%	2%
35 - 45	91%	100%	5%	94%	/
45 - 55	88%	100%	6%	94%	/
55 - 65	83%	100%	6%	94%	/
65 - 75	61%	100%	/	98%	/
75 und älter	46%	100%	/	99%	/
15 - 65	90%	100%	5%	91%	4%
15 - 75	89%	100%	5%	91%	4%
Weiblich					
insgesamt	93%	100%	6%	91%	3%
15 - 25	99%	100%	3%	70%	27%
25 - 35	97%	100%	6%	91%	2%
35 - 45	94%	100%	7%	92%	/
45 - 55	92%	100%	6%	94%	/
55 - 65	91%	100%	5%	95%	/
65 - 75	76%	100%	/	99%	/
75 und älter	(63%)	100%	/	(100%)	/
15 - 65	94%	100%	6%	91%	4%
15 - 75	93%	100%	6%	91%	3%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
	Zeilenprozente			
Insgesamt				
insgesamt	9%	100%	52%	48%
15 - 25	(1%)	100%	(78%)	/
25 - 35	4%	100%	52%	48%
35 - 45	7%	100%	47%	53%
45 - 55	10%	100%	46%	54%
55 - 65	13%	100%	52%	48%
65 - 75	29%	100%	64%	36%
75 und älter	40%	100%	65%	(35%)
15 - 65	8%	100%	50%	50%
15 - 75	8%	100%	51%	49%
Männlich				
insgesamt	11%	100%	45%	55%
15 - 25	/	100%	/	/
25 - 35	5%	100%	45%	55%
35 - 45	9%	100%	38%	62%
45 - 55	12%	100%	38%	62%
55 - 65	17%	100%	46%	54%
65 - 75	36%	100%	60%	40%
75 und älter	46%	100%	(63%)	/
15 - 65	10%	100%	43%	57%
15 - 75	11%	100%	45%	55%
Weiblich				
insgesamt	6%	100%	65%	35%
15 - 25	/	100%	/	/
25 - 35	3%	100%	67%	(33%)
35 - 45	6%	100%	62%	38%
45 - 55	7%	100%	62%	38%
55 - 65	8%	100%	65%	35%
65 - 75	21%	100%	73%	(27%)
75 und älter	/	100%	/	/
15 - 65	6%	100%	64%	36%
15 - 75	6%	100%	65%	35%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte			
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte und Arbeiter/-innen	Auszu-bildende
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	11%	6%	8%	83%
25 - 35	21%	22%	23%	22%	13%
35 - 45	22%	22%	26%	23%	(3%)
45 - 55	21%	21%	23%	22%	/
55 - 65	22%	21%	21%	22%	/
65 - 75	3%	2%	/	3%	/
75 und älter	1%	0%	/	0%	/
15 - 65	96%	97%	99%	97%	100%
15 - 75	99%	100%	100%	100%	100%
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	11%	(6%)	8%	85%
25 - 35	21%	23%	21%	23%	13%
35 - 45	22%	23%	24%	24%	/
45 - 55	21%	20%	24%	21%	/
55 - 65	22%	20%	24%	21%	/
65 - 75	4%	2%	/	3%	/
75 und älter	1%	0%	/	0%	/
15 - 65	96%	97%	99%	97%	100%
15 - 75	99%	100%	100%	100%	100%
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	10%	6%	8%	81%
25 - 35	21%	21%	24%	21%	13%
35 - 45	22%	22%	28%	22%	/
45 - 55	22%	21%	22%	22%	/
55 - 65	22%	22%	19%	23%	/
65 - 75	3%	3%	/	3%	/
75 und älter	0%	(0%)	/	(0%)	/
15 - 65	96%	97%	99%	97%	100%
15 - 75	100%	100%	100%	100%	100%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
Insgesamt				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	(2%)	(2%)	/
25 - 35	21%	10%	10%	10%
35 - 45	22%	18%	16%	20%
45 - 55	21%	24%	21%	27%
55 - 65	22%	32%	32%	32%
65 - 75	3%	11%	14%	8%
75 und älter	1%	3%	3%	(2%)
15 - 65	96%	86%	83%	90%
15 - 75	99%	97%	97%	98%
Männlich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	/	/	/
25 - 35	21%	10%	10%	10%
35 - 45	22%	17%	14%	20%
45 - 55	21%	23%	19%	26%
55 - 65	22%	33%	34%	33%
65 - 75	4%	12%	16%	9%
75 und älter	1%	3%	(4%)	/
15 - 65	96%	85%	80%	89%
15 - 75	99%	97%	96%	98%
Weiblich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	/	/	/
25 - 35	21%	10%	10%	(9%)
35 - 45	22%	20%	19%	21%
45 - 55	22%	26%	24%	28%
55 - 65	22%	31%	31%	31%
65 - 75	3%	10%	12%	(8%)
75 und älter	0%	/	/	/
15 - 65	96%	87%	86%	90%
15 - 75	100%	98%	98%	98%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte			
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte und Arbeiter/-innen	Auszubildende
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt	7165	6516	346	5924	246
kein Einkommen	41	21	/	16	/
unter 500	209	178	/	169	(9)
500 - 1000	624	573	/	422	147
1000 - 1250	459	420	/	360	54
1250 - 1500	375	349	12	325	13
1500 - 1750	513	474	13	454	(8)
1750 - 2000	562	531	10	515	/
2000 - 2500	1356	1284	38	1240	/
2500 - 3000	944	888	51	836	/
3000 - 3500	671	615	63	552	/
3500 und mehr	1406	1184	148	1036	/
Männlich					
insgesamt	3808	3385	169	3078	138
kein Einkommen	18	(9)	/	/	/
unter 500	60	48	/	44	/
500 - 1000	192	171	/	84	87
1000 - 1250	115	96	/	66	28
1250 - 1500	96	83	/	73	/
1500 - 1750	183	161	/	154	/
1750 - 2000	257	237	/	231	/
2000 - 2500	768	722	11	708	/
2500 - 3000	585	547	20	526	/
3000 - 3500	455	414	31	383	/
3500 und mehr	1074	896	94	803	/
Weiblich					
insgesamt	3357	3131	177	2846	108
kein Einkommen	22	12	/	(10)	/
unter 500	150	129	/	125	/
500 - 1000	432	401	/	339	60
1000 - 1250	343	323	/	293	26
1250 - 1500	279	266	(8)	252	(7)
1500 - 1750	330	314	(10)	300	/
1750 - 2000	305	294	(7)	283	/
2000 - 2500	587	562	27	532	/
2500 - 3000	359	341	31	310	/
3000 - 3500	216	201	32	169	/
3500 und mehr	332	288	55	233	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
Insgesamt				
insgesamt	7165	621	322	299
kein Einkommen	41	12	(8)	/
unter 500	209	28	24	/
500 - 1000	624	44	34	10
1000 - 1250	459	37	27	(10)
1250 - 1500	375	24	16	(8)
1500 - 1750	513	38	25	13
1750 - 2000	562	31	20	11
2000 - 2500	1356	70	42	29
2500 - 3000	944	55	28	27
3000 - 3500	671	56	28	28
3500 und mehr	1406	219	67	153
Männlich				
insgesamt	3808	413	187	226
kein Einkommen	18	(8)	/	/
unter 500	60	(10)	(8)	/
500 - 1000	192	19	14	/
1000 - 1250	115	19	14	/
1250 - 1500	96	12	(7)	/
1500 - 1750	183	22	13	(9)
1750 - 2000	257	19	12	(8)
2000 - 2500	768	46	25	21
2500 - 3000	585	38	18	20
3000 - 3500	455	41	19	22
3500 und mehr	1074	176	51	125
Weiblich				
insgesamt	3357	207	135	73
kein Einkommen	22	/	/	/
unter 500	150	17	15	/
500 - 1000	432	26	20	/
1000 - 1250	343	18	14	/
1250 - 1500	279	12	(9)	/
1500 - 1750	330	16	12	/
1750 - 2000	305	12	(8)	/
2000 - 2500	587	25	17	(8)
2500 - 3000	359	18	(10)	(8)
3000 - 3500	216	15	(9)	(6)
3500 und mehr	332	43	16	27

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Abhängig Beschäftigte				
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte und Arbeiter/-innen	Auszubildende
	Zeilenprozente				
Insgesamt					
insgesamt	91%	100%	5%	91%	4%
kein Einkommen	51%	100%	/	78%	/
unter 500	85%	100%	/	95%	(5%)
500 - 1000	92%	100%	/	74%	26%
1000 - 1250	92%	100%	/	86%	13%
1250 - 1500	93%	100%	3%	93%	4%
1500 - 1750	92%	100%	3%	96%	(2%)
1750 - 2000	94%	100%	2%	97%	/
2000 - 2500	95%	100%	3%	97%	/
2500 - 3000	94%	100%	6%	94%	/
3000 - 3500	92%	100%	10%	90%	/
3500 und mehr	84%	100%	13%	87%	/
Männlich					
insgesamt	89%	100%	5%	91%	4%
kein Einkommen	(50%)	100%	/	/	/
unter 500	81%	100%	/	90%	/
500 - 1000	89%	100%	/	49%	51%
1000 - 1250	84%	100%	/	69%	30%
1250 - 1500	86%	100%	/	88%	/
1500 - 1750	88%	100%	/	96%	/
1750 - 2000	92%	100%	/	98%	/
2000 - 2500	94%	100%	2%	98%	/
2500 - 3000	93%	100%	4%	96%	/
3000 - 3500	91%	100%	7%	92%	/
3500 und mehr	83%	100%	10%	90%	/
Weiblich					
insgesamt	93%	100%	6%	91%	3%
kein Einkommen	52%	100%	/	(85%)	/
unter 500	86%	100%	/	97%	/
500 - 1000	93%	100%	/	84%	15%
1000 - 1250	94%	100%	/	91%	8%
1250 - 1500	95%	100%	(3%)	95%	(2%)
1500 - 1750	95%	100%	(3%)	96%	/
1750 - 2000	96%	100%	(2%)	97%	/
2000 - 2500	96%	100%	5%	95%	/
2500 - 3000	95%	100%	9%	91%	/
3000 - 3500	93%	100%	16%	84%	/
3500 und mehr	87%	100%	19%	81%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
	Zeilenprozente			
Insgesamt				
insgesamt	9%	100%	52%	48%
kein Einkommen	30%	100%	(67%)	/
unter 500	13%	100%	86%	/
500 - 1000	7%	100%	77%	23%
1000 - 1250	8%	100%	74%	(26%)
1250 - 1500	6%	100%	68%	(32%)
1500 - 1750	7%	100%	67%	33%
1750 - 2000	5%	100%	64%	36%
2000 - 2500	5%	100%	59%	41%
2500 - 3000	6%	100%	51%	49%
3000 - 3500	8%	100%	49%	51%
3500 und mehr	16%	100%	30%	70%
Männlich				
insgesamt	11%	100%	45%	55%
kein Einkommen	(41%)	100%	/	/
unter 500	(17%)	100%	(80%)	/
500 - 1000	10%	100%	77%	/
1000 - 1250	16%	100%	73%	/
1250 - 1500	13%	100%	(61%)	/
1500 - 1750	12%	100%	60%	(40%)
1750 - 2000	7%	100%	60%	(40%)
2000 - 2500	6%	100%	54%	46%
2500 - 3000	6%	100%	48%	52%
3000 - 3500	9%	100%	46%	54%
3500 und mehr	16%	100%	29%	71%
Weiblich				
insgesamt	6%	100%	65%	35%
kein Einkommen	/	100%	/	/
unter 500	12%	100%	89%	/
500 - 1000	6%	100%	77%	/
1000 - 1250	5%	100%	75%	/
1250 - 1500	4%	100%	(74%)	/
1500 - 1750	5%	100%	76%	/
1750 - 2000	4%	100%	(71%)	/
2000 - 2500	4%	100%	69%	(31%)
2500 - 3000	5%	100%	(57%)	(43%)
3000 - 3500	7%	100%	(58%)	(42%)
3500 und mehr	13%	100%	37%	63%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte			
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte und Arbeiter/-innen	Auszubildende
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	1%	0%	/	0%	/
unter 500	3%	3%	/	3%	(3%)
500 - 1000	9%	9%	/	7%	60%
1000 - 1250	6%	6%	/	6%	22%
1250 - 1500	5%	5%	3%	5%	5%
1500 - 1750	7%	7%	4%	8%	(3%)
1750 - 2000	8%	8%	3%	9%	/
2000 - 2500	19%	20%	11%	21%	/
2500 - 3000	13%	14%	15%	14%	/
3000 - 3500	9%	9%	18%	9%	/
3500 und mehr	20%	18%	43%	17%	/
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	0%	(0%)	/	/	/
unter 500	2%	1%	/	1%	/
500 - 1000	5%	5%	/	3%	63%
1000 - 1250	3%	3%	/	2%	21%
1250 - 1500	3%	2%	/	2%	/
1500 - 1750	5%	5%	/	5%	/
1750 - 2000	7%	7%	/	8%	/
2000 - 2500	20%	21%	7%	23%	/
2500 - 3000	15%	16%	12%	17%	/
3000 - 3500	12%	12%	18%	12%	/
3500 und mehr	28%	26%	55%	26%	/
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	1%	0%	/	(0%)	/
unter 500	4%	4%	/	4%	/
500 - 1000	13%	13%	/	12%	55%
1000 - 1250	10%	10%	/	10%	24%
1250 - 1500	8%	8%	(4%)	9%	(6%)
1500 - 1750	10%	10%	(5%)	11%	/
1750 - 2000	9%	9%	(4%)	10%	/
2000 - 2500	17%	18%	15%	19%	/
2500 - 3000	11%	11%	17%	11%	/
3000 - 3500	6%	6%	18%	6%	/
3500 und mehr	10%	9%	31%	8%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
Insgesamt				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	1%	2%	(3%)	/
unter 500	3%	4%	7%	/
500 - 1000	9%	7%	11%	3%
1000 - 1250	6%	6%	9%	(3%)
1250 - 1500	5%	4%	5%	(3%)
1500 - 1750	7%	6%	8%	4%
1750 - 2000	8%	5%	6%	4%
2000 - 2500	19%	11%	13%	10%
2500 - 3000	13%	9%	9%	9%
3000 - 3500	9%	9%	9%	9%
3500 und mehr	20%	35%	21%	51%
Männlich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	0%	(2%)	/	/
unter 500	2%	(2%)	(4%)	/
500 - 1000	5%	5%	8%	/
1000 - 1250	3%	4%	7%	/
1250 - 1500	3%	3%	(4%)	/
1500 - 1750	5%	5%	7%	(4%)
1750 - 2000	7%	5%	6%	(3%)
2000 - 2500	20%	11%	13%	9%
2500 - 3000	15%	9%	10%	9%
3000 - 3500	12%	10%	10%	10%
3500 und mehr	28%	43%	27%	55%
Weiblich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	1%	/	/	/
unter 500	4%	8%	11%	/
500 - 1000	13%	12%	15%	/
1000 - 1250	10%	9%	10%	/
1250 - 1500	8%	6%	(7%)	/
1500 - 1750	10%	8%	9%	/
1750 - 2000	9%	6%	(6%)	/
2000 - 2500	17%	12%	13%	(10%)
2500 - 3000	11%	9%	(8%)	(10%)
3000 - 3500	6%	7%	(6%)	(8%)
3500 und mehr	10%	21%	12%	38%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte			
		zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	Angestell- te und Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	7165	6516	346	5924	246
noch in schulischer Ausbildung	50	48	/	31	16
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	6840	6210	344	5644	222
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1959	1780	18	1707	55
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	65	61	/	60	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	58	54	/	53	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1968	1819	64	1655	100
Fachhochschul-/Hochschulreife	2849	2551	261	2223	67
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	275	258	/	250	(8)
Männlich					
insgesamt ²⁾	3808	3385	169	3078	138
noch in schulischer Ausbildung	27	26	/	15	(10)
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	3617	3208	168	2917	123
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1177	1045	14	994	36
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	34	31	/	31	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	29	27	/	26	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	918	826	39	732	55
Fachhochschul-/Hochschulreife	1488	1306	114	1161	31
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	165	152	/	146	/
Weiblich					
insgesamt ²⁾	3357	3131	177	2846	108
noch in schulischer Ausbildung	23	22	/	16	(6)
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	3223	3002	177	2726	99
Haupt-(Volks-) schulabschluss	782	735	/	713	19
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	31	29	/	29	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	29	27	/	26	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1049	993	25	923	45
Fachhochschul-/Hochschulreife	1361	1245	148	1062	35
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	110	107	/	104	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

⁴⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
		1 000		
Insgesamt				
insgesamt ²⁾	7165	621	322	299
noch in schulischer Ausbildung	50	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	6840	604	314	290
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1959	164	82	82
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	65	/	/	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	58	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1968	143	69	74
Fachhochschul-/Hochschulreife	2849	293	161	132
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	275	16	/	(9)
Männlich				
insgesamt ²⁾	3808	413	187	226
noch in schulischer Ausbildung	27	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	3617	400	182	219
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1177	127	61	66
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	34	/	/	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	29	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	918	91	37	54
Fachhochschul-/Hochschulreife	1488	180	84	96
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	165	13	/	(8)
Weiblich				
insgesamt ²⁾	3357	207	135	73
noch in schulischer Ausbildung	23	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	3223	204	132	71
Haupt-(Volks-) schulabschluss	782	38	22	16
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	31	/	/	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	29	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1049	51	32	19
Fachhochschul-/Hochschulreife	1361	113	78	35
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	110	/	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

⁴⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Abhängig Beschäftigte				
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	Angestell- te und Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
	Zeilenprozente				
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	91%	100%	5%	91%	4%
noch in schulischer Ausbildung	97%	100%	/	65%	34%
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	91%	100%	6%	91%	4%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	91%	100%	1%	96%	3%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	93%	100%	/	98%	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	93%	100%	/	98%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	92%	100%	4%	91%	6%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	90%	100%	10%	87%	3%
Männlich					
insgesamt ²⁾	89%	100%	5%	91%	4%
noch in schulischer Ausbildung	96%	100%	/	59%	(38%)
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	89%	100%	5%	91%	4%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	89%	100%	1%	95%	3%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	93%	100%	/	99%	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	92%	100%	/	99%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	90%	100%	5%	89%	7%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	88%	100%	9%	89%	2%
Weiblich					
insgesamt ²⁾	93%	100%	6%	91%	3%
noch in schulischer Ausbildung	97%	100%	/	71%	(29%)
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	93%	100%	6%	91%	3%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	94%	100%	/	97%	3%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	95%	100%	/	98%	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	94%	100%	/	98%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	95%	100%	3%	93%	5%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	91%	100%	12%	85%	3%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

⁴⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
	Zeilenprozente			
Insgesamt				
insgesamt ²⁾	9%	100%	52%	48%
noch in schulischer Ausbildung	/	100%	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	9%	100%	52%	48%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	8%	100%	50%	50%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	/	100%	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	/	100%	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	7%	100%	48%	52%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	10%	100%	55%	45%
Männlich				
insgesamt ²⁾	11%	100%	45%	55%
noch in schulischer Ausbildung	/	100%	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	11%	100%	45%	55%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	11%	100%	48%	52%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	/	100%	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	/	100%	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	10%	100%	40%	60%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	12%	100%	46%	54%
Weiblich				
insgesamt ²⁾	6%	100%	65%	35%
noch in schulischer Ausbildung	/	100%	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	6%	100%	65%	35%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	5%	100%	57%	43%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	/	100%	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	/	100%	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	5%	100%	62%	38%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	8%	100%	69%	31%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

⁴⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte			
		zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	Angestell- te und Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	1%	/	1%	7%
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾ :					
Haupt-(Volks-) schulabschluss	27%	27%	5%	29%	22%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	1%	/	1%	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1%	1%	/	1%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	27%	28%	19%	28%	41%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	40%	39%	76%	38%	27%
Männlich					
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	1%	/	0%	(7%)
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾ :					
Haupt-(Volks-) schulabschluss	31%	31%	9%	32%	26%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	1%	/	1%	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1%	1%	/	1%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	24%	24%	23%	24%	40%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	39%	39%	67%	38%	23%
Weiblich					
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	1%	/	1%	(6%)
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾ :					
Haupt-(Volks-) schulabschluss	23%	23%	/	25%	17%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	1%	/	1%	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1%	1%	/	1%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	31%	32%	14%	32%	42%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	41%	40%	83%	37%	32%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

⁴⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
	Spaltenprozente			
Insgesamt				
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾ :				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	27%	26%	26%	27%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1%	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	27%	23%	21%	25%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	40%	47%	50%	44%
Männlich				
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾ :				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	31%	31%	32%	29%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1%	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	24%	22%	20%	24%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	39%	43%	45%	42%
Weiblich				
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾ :				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	23%	18%	16%	22%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1%	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	31%	25%	24%	27%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	41%	55%	58%	49%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

⁴⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte			
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte und Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
1 000					
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	7165	6516	346	5924	246
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	5818	5258	325	4884	48
Lehre/Berufsausbildung	3002	2782	79	2677	26
Fachschulabschluss	931	804	20	779	/
Fachschulabschluss DDR	(8)	(8)	/	(8)	/
akademische Abschlüsse	1877	1664	226	1421	17
Bachelor	406	382	(10)	363	(9)
Master	345	326	12	312	/
Diplom	958	822	186	632	/
Promotion	168	134	18	115	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	1347	1259	20	1040	199
in schulischer/berufl. Bildung	338	332	/	141	185
nicht in schul./berufl. Bildung	1009	927	14	899	13
Männlich					
insgesamt ²⁾	3808	3385	169	3078	138
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	3064	2701	154	2523	23
Lehre/Berufsausbildung	1550	1405	49	1342	14
Fachschulabschluss	505	417	13	403	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	1006	875	92	776	/
Bachelor	204	193	/	184	/
Master	190	180	(7)	173	/
Diplom	509	422	69	351	/
Promotion	103	80	12	68	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	745	684	14	555	115
in schulischer/berufl. Bildung	181	178	/	66	108
nicht in schul./berufl. Bildung	564	506	(10)	489	(7)
Weiblich					
insgesamt ²⁾	3357	3131	177	2846	108
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	2754	2557	171	2361	25
Lehre/Berufsausbildung	1452	1377	30	1335	12
Fachschulabschluss	426	386	(7)	376	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	871	789	134	645	(10)
Bachelor	202	190	/	179	/
Master	155	146	/	139	/
Diplom	449	399	117	280	/
Promotion	65	53	(6)	47	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	602	575	/	485	84
in schulischer/berufl. Bildung	157	154	/	75	77
nicht in schul./berufl. Bildung	446	420	/	410	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte(n)	mit Beschäftigte(n)
Insgesamt				
insgesamt ²⁾	7165	621	322	299
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	5818	539	278	261
Lehre/Berufsausbildung	3002	206	110	96
Fachschulabschluss	931	122	53	68
Fachschulabschluss DDR	(8)	/	/	/
akademische Abschlüsse	1877	210	114	96
Bachelor	406	23	15	(8)
Master	345	19	12	(6)
Diplom	958	135	77	58
Promotion	168	34	10	23
ohne berufl. Bildungsabschluss	1347	82	43	39
in schulischer/berufl. Bildung	338	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	1009	78	40	38
Männlich				
insgesamt ²⁾	3808	413	187	226
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	3064	356	159	197
Lehre/Berufsausbildung	1550	141	69	71
Fachschulabschluss	505	85	30	55
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	1006	130	60	70
Bachelor	204	12	/	/
Master	190	(10)	/	/
Diplom	509	86	43	43
Promotion	103	23	/	17
ohne berufl. Bildungsabschluss	745	58	28	30
in schulischer/berufl. Bildung	181	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	564	55	26	30
Weiblich				
insgesamt ²⁾	3357	207	135	73
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	2754	183	119	64
Lehre/Berufsausbildung	1452	66	41	25
Fachschulabschluss	426	36	23	13
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	871	80	55	26
Bachelor	202	11	(9)	/
Master	155	(9)	(7)	/
Diplom	449	49	34	15
Promotion	65	11	/	(6)
ohne berufl. Bildungsabschluss	602	24	16	(9)
in schulischer/berufl. Bildung	157	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	446	23	14	(8)

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Abhängig Beschäftigte				
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte und Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
	Zeilenprozente				
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	91%	100%	5%	91%	4%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	90%	100%	6%	93%	1%
Lehre/Berufsausbildung	93%	100%	3%	96%	1%
Fachschulabschluss	86%	100%	2%	97%	/
Fachschulabschluss DDR	(91%)	(100%)	/	(99%)	/
akademische Abschlüsse	89%	100%	14%	85%	1%
ohne berufl. Bildungsabschluss	93%	100%	2%	83%	16%
in schulischer/berufl. Bildung	98%	100%	/	42%	56%
nicht in schul./berufl. Bildung	92%	100%	2%	97%	1%
Männlich					
insgesamt ²⁾	89%	100%	5%	91%	4%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	88%	100%	6%	93%	1%
Lehre/Berufsausbildung	91%	100%	4%	95%	1%
Fachschulabschluss	83%	100%	3%	97%	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	87%	100%	11%	89%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss:	92%	100%	2%	81%	17%
in schulischer/berufl. Bildung	98%	100%	/	37%	61%
nicht in schul./berufl. Bildung	90%	100%	(2%)	96%	(1%)
Weiblich					
insgesamt ²⁾	93%	100%	6%	91%	3%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	93%	100%	7%	92%	1%
Lehre/Berufsausbildung	95%	100%	2%	97%	1%
Fachschulabschluss	91%	100%	(2%)	97%	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	91%	100%	17%	82%	(1%)
ohne berufl. Bildungsabschluss:	95%	100%	/	84%	15%
in schulischer/berufl. Bildung	98%	100%	/	49%	50%
nicht in schul./berufl. Bildung	94%	100%	/	98%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zusammen	ohne Beschäftigte(n)	mit Beschäftigte(n)
	Zeilenprozente			
Insgesamt				
insgesamt ²⁾	9%	100%	52%	48%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	9%	100%	52%	48%
Lehre/Berufsausbildung	7%	100%	53%	47%
Fachschulabschluss	13%	100%	44%	56%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	11%	100%	54%	46%
ohne berufl. Bildungsabschluss:	6%	100%	53%	47%
in schulischer/berufl. Bildung	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	8%	100%	51%	49%
Männlich				
insgesamt ²⁾	11%	100%	45%	55%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	12%	100%	45%	55%
Lehre/Berufsausbildung	9%	100%	49%	51%
Fachschulabschluss	17%	100%	35%	65%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	13%	100%	46%	54%
ohne berufl. Bildungsabschluss:	8%	100%	48%	52%
in schulischer/berufl. Bildung	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	10%	100%	46%	54%
Weiblich				
insgesamt ²⁾	6%	100%	65%	35%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	7%	100%	65%	35%
Lehre/Berufsausbildung	5%	100%	62%	38%
Fachschulabschluss	9%	100%	63%	37%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	9%	100%	68%	32%
ohne berufl. Bildungsabschluss	4%	100%	64%	(36%)
in schulischer/berufl. Bildung	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	5%	100%	63%	(37%)

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte			
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte und Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
	Spaltenprozente				
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :					
Lehre/Berufsausbildung	42%	43%	23%	45%	11%
Fachschulabschluss	13%	12%	6%	13%	/
Fachschulabschluss DDR	(0%)	(0%)	/	(0%)	/
akademische Abschlüsse	26%	26%	65%	24%	7%
ohne berufl. Bildungsabschluss:					
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	/	2%	75%
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	14%	4%	15%	5%
Männlich					
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :					
Lehre/Berufsausbildung	41%	42%	29%	44%	10%
Fachschulabschluss	13%	12%	7%	13%	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	26%	26%	55%	25%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss:					
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	/	2%	78%
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	15%	(6%)	16%	(5%)
Weiblich					
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :					
Lehre/Berufsausbildung	43%	44%	17%	47%	11%
Fachschulabschluss	13%	12%	(4%)	13%	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	26%	25%	76%	23%	(9%)
ohne berufl. Bildungsabschluss:					
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	/	3%	71%
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	13%	/	14%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte(n)	mit Beschäftigte(n)
	Spaltenprocente			
Insgesamt				
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :				
Lehre/Berufsausbildung	42%	33%	34%	32%
Fachschulabschluss	13%	20%	17%	23%
Fachschulabschluss DDR	(0%)	/	/	/
akademische Abschlüsse	26%	34%	36%	32%
ohne berufl. Bildungsabschluss:				
in schulischer/berufl. Bildung	5%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	13%	12%	13%
Männlich				
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :				
Lehre/Berufsausbildung	41%	34%	37%	31%
Fachschulabschluss	13%	21%	16%	24%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	26%	31%	32%	31%
ohne berufl. Bildungsabschluss:				
in schulischer/berufl. Bildung	5%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	13%	14%	13%
Weiblich				
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :				
Lehre/Berufsausbildung	43%	32%	30%	34%
Fachschulabschluss	13%	18%	17%	18%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	26%	39%	41%	35%
ohne berufl. Bildungsabschluss:				
in schulischer/berufl. Bildung	5%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	11%	11%	(12%)

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systematik) ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Abhängig Beschäftigte			
		zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	Angestell- te und Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt	7165	6516	346	5924	246
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	146	81	/	73	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1488	1406	(10)	1328	67
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	390	328	(7)	307	15
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	385	367	/	344	18
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	844	822	58	751	13
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	819	736	/	707	28
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1477	1347	89	1221	36
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1374	1236	148	1030	58
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	219	171	/	162	(8)
0 Militär	23	23	20	/	/
Männlich					
insgesamt	3808	3385	169	3078	138
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	96	50	/	45	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1182	1115	(7)	1052	56
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	354	297	/	278	14
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	300	283	/	265	15
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	542	525	43	473	(9)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	336	282	/	268	13
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	554	463	41	410	12
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	320	273	47	213	(12)
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	105	77	/	73	/
0 Militär	20	20	17	/	/
Weiblich					
insgesamt	3357	3131	177	2846	108
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	50	31	/	28	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	306	291	/	277	11
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	36	31	/	29	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	85	84	/	79	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	303	297	16	278	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	483	454	/	439	14
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	923	884	48	812	24
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1053	963	101	816	46
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	115	94	/	89	/
0 Militär	/	/	/	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systemtik) ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Selbstständige		
		zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
			1 000	
Insgesamt				
insgesamt	7165	621	322	299
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	146	51	28	23
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1488	80	42	38
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	390	61	29	32
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	385	18	11	(7)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	844	21	(10)	11
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	819	81	38	43
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1477	127	46	81
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1374	133	77	56
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	219	48	40	(8)
0 Militär	23	/	/	/
Männlich				
insgesamt	3808	413	187	226
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	96	41	23	18
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1182	66	31	35
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	354	57	26	31
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	300	16	(10)	(7)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	542	16	(7)	(9)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	336	53	23	30
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	554	89	28	61
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	320	47	16	31
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	105	27	22	/
0 Militär	20	/	/	/
Weiblich				
insgesamt	3357	207	135	73
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	50	10	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	306	14	11	/
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	36	/	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	85	/	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	303	/	/	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	483	27	14	13
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	923	38	18	20
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1053	86	61	25
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	115	21	18	/
0 Militär	/	/	/	/

Erndergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legendens.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systematik) ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
	Anteil an Erwerbs- tätigen ²⁾	zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	Angestell- te und Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
	Zeilenprozent				
Insgesamt					
insgesamt	91%	100%	5%	91%	4%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	56%	100%	/	89%	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	94%	100%	(1%)	95%	5%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	84%	100%	(2%)	93%	5%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	95%	100%	/	94%	5%
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	97%	100%	7%	91%	2%
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	90%	100%	/	96%	4%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	91%	100%	7%	91%	3%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	90%	100%	12%	83%	5%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	78%	100%	/	94%	(4%)
0 Militär	100%	100%	89%	/	/
Männlich					
insgesamt	89%	100%	5%	91%	4%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	52%	100%	/	90%	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	94%	100%	(1%)	94%	5%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	84%	100%	/	94%	5%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	95%	100%	/	93%	5%
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	97%	100%	8%	90%	(2%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	84%	100%	/	95%	5%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	84%	100%	9%	88%	3%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	85%	100%	17%	78%	(5%)
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	74%	100%	/	94%	/
0 Militär	100%	100%	89%	/	/
Weiblich					
insgesamt	93%	100%	6%	91%	3%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	62%	100%	/	89%	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	95%	100%	/	95%	4%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	87%	100%	/	91%	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	98%	100%	/	94%	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	98%	100%	5%	94%	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	94%	100%	/	97%	3%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	96%	100%	5%	92%	3%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	91%	100%	10%	85%	5%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	82%	100%	/	95%	/
0 Militär	/	/	/	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systematik) ¹⁾	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbs- tätigen ²⁾	zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
	Zeilenprozente			
Insgesamt				
insgesamt	9%	100%	52%	48%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	35%	100%	55%	45%
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	5%	100%	53%	47%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	16%	100%	47%	53%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	5%	100%	61%	(39%)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3%	100%	(47%)	53%
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	10%	100%	47%	53%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	9%	100%	36%	64%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	10%	100%	58%	42%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	22%	100%	83%	(17%)
0 Militär	/	100%	/	/
Männlich				
insgesamt	11%	100%	45%	55%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	43%	100%	56%	44%
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	6%	100%	47%	53%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	16%	100%	46%	54%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	5%	100%	(60%)	(40%)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3%	100%	(44%)	(56%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	16%	100%	44%	56%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	16%	100%	32%	68%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	15%	100%	34%	66%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	26%	100%	80%	/
0 Militär	/	100%	/	/
Weiblich				
insgesamt	6%	100%	65%	35%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	20%	100%	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	5%	100%	79%	/
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	/	100%	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	/	100%	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	/	100%	/	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	6%	100%	52%	48%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	4%	100%	48%	52%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	8%	100%	71%	29%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	18%	100%	89%	/
0 Militär	/	/	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legendens.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systemtik) ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Abhängig Beschäftigte			
		zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	Angestell- te und Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
Spaltenprozent					
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	2%	1%	/	1%	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	21%	22%	(3%)	22%	27%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	5%	5%	(2%)	5%	6%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	5%	6%	/	6%	7%
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	12%	13%	17%	13%	5%
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	11%	11%	/	12%	11%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	21%	21%	26%	21%	15%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	19%	19%	43%	17%	24%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	3%	/	3%	(3%)
0 Militär	0%	0%	6%	/	/
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	3%	1%	/	1%	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	31%	33%	(4%)	34%	41%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	9%	9%	/	9%	10%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	8%	8%	/	9%	11%
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	14%	16%	25%	15%	(7%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	9%	8%	/	9%	10%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	15%	14%	24%	13%	9%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	8%	8%	28%	7%	(9%)
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	2%	/	2%	/
0 Militär	1%	1%	10%	/	/
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	1%	1%	/	1%	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	9%	9%	/	10%	10%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	1%	1%	/	1%	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	3%	3%	/	3%	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	9%	9%	9%	10%	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	14%	14%	/	15%	13%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	28%	28%	27%	29%	22%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	31%	31%	57%	29%	42%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	3%	/	3%	/
0 Militär	/	/	/	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systemtik) ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Selbstständige		
		zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
	Spaltenprozente			
Insgesamt				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	/	8%	9%	8%
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	(3%)	13%	13%	13%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	(2%)	10%	9%	11%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	/	3%	3%	(2%)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	17%	3%	(3%)	4%
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	/	13%	12%	0%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und				
Verwaltung	26%	20%	14%	27%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	43%	21%	24%	19%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	/	8%	12%	0%
0 Militär	6%	/	/	0%
Männlich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	/	10%	12%	8%
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	(4%)	16%	17%	15%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	/	14%	14%	13%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	/	4%	(5%)	(3%)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	25%	4%	(4%)	(4%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	/	13%	13%	13%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und				
Verwaltung	24%	22%	15%	27%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	28%	11%	9%	14%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	/	7%	12%	/
0 Militär	10%	/	/	/
Weiblich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	/	5%	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	/	7%	8%	/
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	/	/	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	/	/	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	9%	/	/	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	/	13%	11%	18%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und				
Verwaltung	27%	18%	13%	27%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	57%	42%	46%	34%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	/	10%	14%	/
0 Militär	/	/	/	/

Erndergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legendes.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
		1 000					
Insgesamt							
insgesamt ¹⁾	7165	367	506	836	2180	2869	408
Selbstständige	621	44	50	59	83	187	198
ohne Beschäftigte	322	37	42	46	53	82	62
mit Beschäftigten	299	(8)	(8)	14	30	104	135
abhängig Beschäftigte	6516	315	450	772	2094	2679	206
Beamte/Beamtinnen	346	/	19	45	46	203	30
Angestellte und Arbeiter/-innen	5924	310	428	719	1946	2345	176
Auszubildende	246	/	/	(8)	102	130	/
Männlich							
insgesamt ¹⁾	3808	121	106	145	1112	2004	321
Selbstständige	413	20	21	26	43	134	168
ohne Beschäftigte	187	16	17	20	25	57	52
mit Beschäftigten	226	/	/	(6)	18	77	116
abhängig Beschäftigte	3385	97	83	118	1068	1868	151
Beamte/Beamtinnen	169	/	/	(8)	15	129	16
Angestellte und Arbeiter/-innen	3078	95	80	106	999	1662	135
Auszubildende	138	/	/	/	54	77	/
Weiblich							
insgesamt ¹⁾	3357	246	400	690	1068	865	87
Selbstständige	207	24	29	33	40	52	29
ohne Beschäftigte	135	21	25	26	27	25	(10)
mit Beschäftigten	73	/	/	(7)	12	27	20
abhängig Beschäftigte	3131	218	368	654	1026	810	55
Beamte/Beamtinnen	177	/	18	36	31	74	14
Angestellte und Arbeiter/-innen	2846	214	348	613	947	683	41
Auszubildende	108	/	/	/	48	53	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden (Ø)	
		insgesamt	je Person
	1 000	Millionen	Anzahl
Insgesamt			
insgesamt ¹⁾	7165	245	34
Selbstständige	621	24	39
ohne Beschäftigte	322	10	32
mit Beschäftigten	299	14	46
abhängig Beschäftigte	6516	221	34
Beamte/Beamtinnen	346	13	37
Angestellte und Arbeiter/-innen	5924	198	33
Auszubildende	246	9	38
Männlich			
insgesamt ¹⁾	3808	146	38
Selbstständige	413	18	43
ohne Beschäftigte	187	7	37
mit Beschäftigten	226	11	48
abhängig Beschäftigte	3385	128	38
Beamte/Beamtinnen	169	7	41
Angestellte und Arbeiter/-innen	3078	116	38
Auszubildende	138	5	38
Weiblich			
insgesamt ¹⁾	3357	100	30
Selbstständige	207	6	31
ohne Beschäftigte	135	3	26
mit Beschäftigten	73	3	39
abhängig Beschäftigte	3131	93	30
Beamte/Beamtinnen	177	6	34
Angestellte und Arbeiter/-innen	2846	83	29
Auszubildende	108	4	38

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
		Zeilenprozente					
Insgesamt							
insgesamt ¹⁾	100%	5%	7%	12%	30%	40%	6%
Selbstständige	100%	7%	8%	10%	13%	30%	32%
ohne Beschäftigte	100%	11%	13%	14%	16%	26%	19%
mit Beschäftigten	100%	(3%)	(3%)	5%	10%	35%	45%
abhängig Beschäftigte	100%	5%	7%	12%	32%	41%	3%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	6%	13%	13%	59%	9%
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	5%	7%	12%	33%	40%	3%
Auszubildende	100%	/	/	(3%)	42%	53%	/
Männlich							
insgesamt ¹⁾	100%	3%	3%	4%	29%	53%	8%
Selbstständige	100%	5%	5%	6%	10%	33%	41%
ohne Beschäftigte	100%	8%	9%	10%	14%	31%	28%
mit Beschäftigten	100%	/	/	(3%)	8%	34%	51%
abhängig Beschäftigte	100%	3%	2%	3%	32%	55%	4%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	/	(5%)	9%	76%	9%
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	3%	3%	3%	32%	54%	4%
Auszubildende	100%	/	/	/	39%	56%	/
Weiblich							
insgesamt ¹⁾	100%	7%	12%	21%	32%	26%	3%
Selbstständige	100%	12%	14%	16%	19%	25%	14%
ohne Beschäftigte	100%	16%	19%	19%	20%	19%	(7%)
mit Beschäftigten	100%	/	/	(10%)	17%	37%	27%
abhängig Beschäftigte	100%	7%	12%	21%	33%	26%	2%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	10%	21%	18%	42%	8%
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	8%	12%	22%	33%	24%	1%
Auszubildende	100%	/	/	/	45%	49%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
	Spaltenprocente						
Insgesamt							
insgesamt ^{r1)}	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:							
ohne Beschäftigte	4%	10%	8%	5%	2%	3%	15%
mit Beschäftigten	4%	(2%)	(2%)	2%	1%	4%	33%
abhängig Beschäftigte:							
Beamte/Beamtinnen	5%	/	4%	5%	2%	7%	7%
Angestellte und Arbeiter/-innen	83%	84%	85%	86%	89%	82%	43%
Auszubildende	3%	/	/	(1%)	5%	5%	/
Männlich							
insgesamt ^{r1)}	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:							
ohne Beschäftigte	5%	13%	16%	14%	2%	3%	16%
mit Beschäftigten	6%	/	/	(4%)	2%	4%	36%
abhängig Beschäftigte:							
Beamte/Beamtinnen	4%	/	/	(6%)	1%	6%	5%
Angestellte und Arbeiter/-innen	81%	79%	75%	73%	90%	83%	42%
Auszubildende	4%	/	/	/	5%	4%	/
Weiblich							
insgesamt ^{r1)}	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:							
ohne Beschäftigte	4%	9%	6%	4%	3%	3%	(11%)
mit Beschäftigten	2%	/	/	(1%)	1%	3%	22%
abhängig Beschäftigte:							
Beamte/Beamtinnen	5%	/	5%	5%	3%	9%	16%
Angestellte und Arbeiter/-innen	85%	87%	87%	89%	89%	79%	47%
Auszubildende	3%	/	/	/	5%	6%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
		1 000					
Insgesamt							
insgesamt	7165	367	506	836	2180	2869	408
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	97	(8)	(7)	(8)	12	24	38
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1725	30	54	94	698	788	59
F - Baugewerbe	451	14	16	21	86	272	42
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	858	60	75	118	234	333	
H - Verkehr und Lagerei	296	(9)	17	23	83	143	21
I - Gastgewerbe	258	32	34	31	44	98	19
J - Information und Kommunikation	329	12	14	26	65	192	20
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	286	11	21	34	101	95	24
M,N - Unternehmensdienstleister	693	51	61	91	138	293	59
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	477	(9)	21	64	163	208	11
P - Erziehung und Unterricht	435	37	60	91	111	112	24
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	932	50	86	183	368	209	36
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	330	44	39	50	76	103	17
Männlich							
insgesamt	3808	121	106	145	1112	2004	321
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	63	/	/	/	(7)	16	31
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1239	14	13	21	508	631	53
F - Baugewerbe	378	(7)	(6)	(8)	69	249	40
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	406	19	15	17	100	225	30
H - Verkehr und Lagerei	216	/	(8)	(9)	58	117	18
I - Gastgewerbe	119	(10)	(10)	(8)	17	60	14
J - Information und Kommunikation	223	(6)	(6)	(10)	39	146	15
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	141	/	/	/	48	60	19
M,N - Unternehmensdienstleister	341	18	15	19	58	184	47
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	227	/	/	/	74	135	(8)
P - Erziehung und Unterricht	116	11	(9)	14	22	49	11
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	211	(9)	(9)	15	82	73	22
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	129	(10)	(8)	(10)	31	59	13
Weiblich							
insgesamt	3357	246	400	690	1068	865	87
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	34	/	/	/	/	(9)	(7)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	486	17	41	73	190	158	(7)
F - Baugewerbe	73	(7)	(10)	14	18	24	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	452	41	60	101	134	108	(8)
H - Verkehr und Lagerei	79	/	(9)	14	25	25	/
I - Gastgewerbe	139	21	23	23	27	38	/
J - Information und Kommunikation	106	/	(8)	16	26	46	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	145	(6)	18	28	54	34	/
M,N - Unternehmensdienstleister	352	33	47	71	80	108	12
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	250	(7)	20	58	90	73	/
P - Erziehung und Unterricht	319	26	50	77	89	63	13
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	721	42	78	168	285	135	14
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	201	34	31	40	46	44	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

3. Erwerbstätige im Detail

3.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden (Ø)	
		insgesamt	je Person
	1 000	Millionen	Anzahl
Insgesamt			
insgesamt	7165	245	34
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	97	4	42
B, C, D, E - Prod. und verarb. Gew.	1725	63	37
F - Baugewerbe	451	17	38
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	858	28	33
H - Verkehr und Lagerei	296	11	37
I - Gastgewerbe	258	8	31
J - Information und Kommunikation	329	12	36
K, L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	286	10	35
M, N - Unternehmensdienstleister	693	23	33
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	477	17	35
P - Erziehung und Unterricht	435	13	30
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	932	29	31
R, S, T, U - sonstige Dienstleistungen	330	10	29
Männlich			
insgesamt	3808	146	38
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	63	3	47
B, C, D, E - Prod. und verarb. Gew.	1239	48	38
F - Baugewerbe	378	15	40
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	406	15	37
H - Verkehr und Lagerei	216	8	38
I - Gastgewerbe	119	4	35
J - Information und Kommunikation	223	8	38
K, L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	141	6	39
M, N - Unternehmensdienstleister	341	13	38
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	227	9	39
P - Erziehung und Unterricht	116	4	34
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	211	8	37
R, S, T, U - sonstige Dienstleistungen	129	5	35
Weiblich			
insgesamt	3357	100	30
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	34	1	33
B, C, D, E - Prod. und verarb. Gew.	486	16	33
F - Baugewerbe	73	2	29
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	452	13	28
H - Verkehr und Lagerei	79	3	32
I - Gastgewerbe	139	4	27
J - Information und Kommunikation	106	3	33
K, L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	145	4	31
M, N - Unternehmensdienstleister	352	10	29
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	250	8	32
P - Erziehung und Unterricht	319	9	28
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	721	21	30
R, S, T, U - sonstige Dienstleistungen	201	5	26

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

3. Erwerbstätige im Detail

3.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
	Zeilenprozente						
Insgesamt							
insgesamt	100%	5%	7%	12%	30%	40%	6%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	(8%)	(7%)	(8%)	12%	25%	39%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	2%	3%	5%	40%	46%	3%
F - Baugewerbe	100%	3%	3%	5%	19%	60%	9%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	7%	9%	14%	27%	39%	4%
H - Verkehr und Lagerei	100%	(3%)	6%	8%	28%	48%	7%
I - Gastgewerbe	100%	12%	13%	12%	17%	38%	7%
J - Information und Kommunikation	100%	4%	4%	8%	20%	58%	6%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	4%	7%	12%	36%	33%	8%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	7%	9%	13%	20%	42%	9%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	(2%)	4%	13%	34%	44%	2%
P - Erziehung und Unterricht	100%	9%	14%	21%	26%	26%	6%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	5%	9%	20%	39%	22%	4%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	13%	12%	15%	23%	31%	5%
Männlich							
insgesamt	100%	3%	3%	4%	29%	53%	8%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	/	/	/	(11%)	25%	49%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	1%	1%	2%	41%	51%	4%
F - Baugewerbe	100%	(2%)	(2%)	(2%)	18%	66%	10%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	5%	4%	4%	25%	55%	7%
H - Verkehr und Lagerei	100%	/	(4%)	(4%)	27%	54%	9%
I - Gastgewerbe	100%	(9%)	(9%)	(7%)	14%	50%	12%
J - Information und Kommunikation	100%	(3%)	(3%)	(5%)	18%	66%	7%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	/	/	/	34%	43%	14%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	5%	4%	6%	17%	54%	14%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	/	/	/	33%	59%	(4%)
P - Erziehung und Unterricht	100%	9%	(8%)	12%	19%	42%	9%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	(4%)	(4%)	7%	39%	35%	11%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	(8%)	(6%)	(7%)	24%	46%	10%
Weiblich							
insgesamt	100%	7%	12%	21%	32%	26%	3%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	/	/	/	/	(26%)	(21%)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	3%	8%	15%	39%	32%	(1%)
F - Baugewerbe	100%	(9%)	(13%)	18%	24%	32%	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	9%	13%	22%	30%	24%	(2%)
H - Verkehr und Lagerei	100%	/	(12%)	18%	31%	32%	/
I - Gastgewerbe	100%	15%	17%	17%	20%	28%	/
J - Information und Kommunikation	100%	/	(8%)	15%	25%	43%	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	(4%)	13%	19%	37%	24%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	9%	13%	20%	23%	31%	3%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	(3%)	8%	23%	36%	29%	/
P - Erziehung und Unterricht	100%	8%	16%	24%	28%	20%	4%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	6%	11%	23%	40%	19%	2%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	17%	16%	20%	23%	22%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

3. Erwerbstätige im Detail

3.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
	Spaltenprozente						
Insgesamt							
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	(2%)	(1%)	(1%)	1%	1%	9%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	24%	8%	11%	11%	32%	27%	15%
F - Baugewerbe	6%	4%	3%	3%	4%	9%	10%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	12%	16%	15%	14%	11%	12%	9%
H - Verkehr und Lagerei	4%	(2%)	3%	3%	4%	5%	5%
I - Gastgewerbe	4%	9%	7%	4%	2%	3%	5%
J - Information und Kommunikation	5%	3%	3%	3%	3%	7%	5%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	3%	4%	4%	5%	3%	6%
M,N - Unternehmensdienstleister	10%	14%	12%	11%	6%	10%	14%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	7%	(3%)	4%	8%	7%	7%	3%
P - Erziehung und Unterricht	6%	10%	12%	11%	5%	4%	6%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	13%	14%	17%	22%	17%	7%	9%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	5%	12%	8%	6%	3%	4%	4%
Männlich							
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	2%	/	/	/	(1%)	1%	10%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	33%	11%	13%	14%	46%	31%	16%
F - Baugewerbe	10%	(6%)	(6%)	(5%)	6%	12%	12%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	11%	16%	14%	12%	9%	11%	9%
H - Verkehr und Lagerei	6%	/	(7%)	(6%)	5%	6%	6%
I - Gastgewerbe	3%	(8%)	(10%)	(5%)	1%	3%	4%
J - Information und Kommunikation	6%	(5%)	(6%)	(7%)	4%	7%	5%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	/	/	/	4%	3%	6%
M,N - Unternehmensdienstleister	9%	15%	14%	13%	5%	9%	15%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	6%	/	/	/	7%	7%	(3%)
P - Erziehung und Unterricht	3%	9%	(9%)	9%	2%	2%	3%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	6%	(7%)	(8%)	11%	7%	4%	7%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	3%	(8%)	(7%)	(7%)	3%	3%	4%
Weiblich							
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	/	/	/	/	(1%)	(8%)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	14%	7%	10%	11%	18%	18%	(8%)
F - Baugewerbe	2%	(3%)	(2%)	2%	2%	3%	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	13%	17%	15%	15%	13%	13%	(9%)
H - Verkehr und Lagerei	2%	/	(2%)	2%	2%	3%	/
I - Gastgewerbe	4%	9%	6%	3%	3%	4%	/
J - Information und Kommunikation	3%	/	(2%)	2%	2%	5%	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	(3%)	5%	4%	5%	4%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	10%	14%	12%	10%	7%	13%	14%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	7%	(3%)	5%	8%	8%	8%	/
P - Erziehung und Unterricht	9%	11%	13%	11%	8%	7%	15%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	21%	17%	19%	24%	27%	16%	16%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	6%	14%	8%	6%	4%	5%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

3. Erwerbstätige im Detail

3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
		1 000						
Insgesamt								
insgesamt ¹⁾	7165	758	420	532	829	1941	2334	352
Selbstständige	621	47	45	50	60	83	162	173
ohne Beschäftigte	322	30	36	40	43	49	68	56
mit Beschäftigten	299	17	(9)	11	17	34	93	117
abhängig Beschäftigte	6516	709	367	477	764	1855		176
Beamte/Beamtinnen	346	46	(9)	21	42	51	152	25
Angestellte und Arbeiter/-innen	5924	647	353	452	712	1706	1906	149
Auszubildende	246	16	/	/	(10)	99	110	/
Männlich								
insgesamt ¹⁾	3808	349	149	136	207	1041	1648	277
Selbstständige	413	28	22	23	28	49	116	147
ohne Beschäftigte	187	15	15	17	18	27	47	47
mit Beschäftigten	226	13	(6)	(6)	(10)	22	69	100
abhängig Beschäftigte	3385	320	124	111	178	992	1531	129
Beamte/Beamtinnen	169	20	/	/	11	22	97	13
Angestellte und Arbeiter/-innen	3078	291	119	106	162	916	1368	115
Auszubildende	138	(8)	/	/	/	54	65	/
Weiblich								
insgesamt ¹⁾	3357	409	271	396	621	900	685	74
Selbstständige	207	19	24	27	32	34	45	25
ohne Beschäftigte	135	15	21	22	25	22	21	(9)
mit Beschäftigten	73	/	/	/	(8)	12	24	17
abhängig Beschäftigte	3131	389	243	366	586	863	637	47
Beamte/Beamtinnen	177	26	(7)	18	32	29	55	12
Angestellte und Arbeiter/-innen	2846	355	234	345	550	790	538	35
Auszubildende	108	(8)	/	/	/	45	45	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden (Ø)	
		insgesamt	je Person
	1 000	Millionen	Anzahl
Insgesamt			
insgesamt ¹⁾	7165	212	30
Selbstständige	621	22	35
ohne Beschäftigte	322	9	29
mit Beschäftigten	299	12	42
abhängig Beschäftigte	6516	190	29
Beamte/Beamtinnen	346	11	31
Angestellte und Arbeiter/-innen	5924	171	29
Auszubildende	246	8	34
Männlich			
insgesamt ¹⁾	3808	128	34
Selbstständige	413	16	39
ohne Beschäftigte	187	6	33
mit Beschäftigten	226	10	43
abhängig Beschäftigte	3385	112	33
Beamte/Beamtinnen	169	6	35
Angestellte und Arbeiter/-innen	3078	101	33
Auszubildende	138	5	35
Weiblich			
insgesamt ¹⁾	3357	84	25
Selbstständige	207	6	27
ohne Beschäftigte	135	3	23
mit Beschäftigten	73	3	36
abhängig Beschäftigte	3131	78	25
Beamte/Beamtinnen	177	5	28
Angestellte und Arbeiter/-innen	2846	70	25
Auszubildende	108	4	34

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
		Zeilenprozente						
Insgesamt								
insgesamt ¹⁾	100%	11%	6%	7%	12%	27%	33%	5%
Selbstständige	100%	8%	7%	8%	10%	13%	26%	28%
ohne Beschäftigte	100%	9%	11%	12%	13%	15%	21%	17%
mit Beschäftigten	100%	6%	(3%)	4%	6%	11%	31%	39%
abhängig Beschäftigte	100%	11%	6%	7%	12%	28%	33%	3%
Beamte/Beamtinnen	100%	13%	(3%)	6%	12%	15%	44%	7%
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	11%	6%	8%	12%	29%	32%	3%
Auszubildende	100%	7%	/	/	(4%)	40%	45%	/
Männlich								
insgesamt ¹⁾	100%	9%	4%	4%	5%	27%	43%	7%
Selbstständige	100%	7%	5%	6%	7%	12%	28%	36%
ohne Beschäftigte	100%	8%	8%	9%	10%	14%	25%	25%
mit Beschäftigten	100%	6%	(3%)	(3%)	(4%)	10%	30%	44%
abhängig Beschäftigte	100%	9%	4%	3%	5%	29%	45%	4%
Beamte/Beamtinnen	100%	12%	/	/	6%	13%	58%	8%
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	9%	4%	3%	5%	30%	44%	4%
Auszubildende	100%	(6%)	/	/	/	39%	47%	/
Weiblich								
insgesamt ¹⁾	100%	12%	8%	12%	19%	27%	20%	2%
Selbstständige	100%	9%	11%	13%	16%	17%	22%	12%
ohne Beschäftigte	100%	11%	15%	17%	18%	17%	16%	(6%)
mit Beschäftigten	100%	/	/	/	(11%)	16%	33%	23%
abhängig Beschäftigte	100%	12%	8%	12%	19%	28%	20%	1%
Beamte/Beamtinnen	100%	15%	(4%)	10%	18%	16%	31%	7%
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	12%	8%	12%	19%	28%	19%	1%
Auszubildende	100%	(7%)	/	/	/	42%	42%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
	Spaltenprozent							
Insgesamt								
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:								
ohne Beschäftigte	4%	4%	9%	7%	5%	3%	3%	16%
mit Beschäftigten	4%	2%	(2%)	2%	2%	2%	4%	33%
abhängig Beschäftigte:								
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	(2%)	4%	5%	3%	7%	7%
Angestellte und Arbeiter/-innen	83%	85%	84%	85%	86%	88%	82%	42%
Auszubildende	3%	2%	/	/	(1%)	5%	5%	/
Männlich								
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:								
ohne Beschäftigte	5%	4%	10%	13%	9%	3%	3%	17%
mit Beschäftigten	6%	4%	(4%)	(5%)	(5%)	2%	4%	36%
abhängig Beschäftigte:								
Beamte/Beamtinnen	4%	6%	/	/	5%	2%	6%	5%
Angestellte und Arbeiter/-innen	81%	84%	80%	78%	78%	88%	83%	41%
Auszubildende	4%	(2%)	/	/	/	5%	4%	/
Weiblich								
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:								
ohne Beschäftigte	4%	4%	8%	6%	4%	2%	3%	(11%)
mit Beschäftigten	2%	/	/	/	(1%)	1%	4%	23%
abhängig Beschäftigte:								
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	(2%)	5%	5%	3%	8%	16%
Angestellte und Arbeiter/-innen	85%	87%	86%	87%	89%	88%	78%	46%
Auszubildende	3%	(2%)	/	/	/	5%	7%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
		1 000						
Insgesamt								
insgesamt	7165	758	420	532	829	1941	2334	352
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	97	/	(8)	(6)	(8)	11	23	36
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1725	182	49	70	131	604	638	50
F - Baugewerbe	451	43	18	17	25	91	223	35
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	858	87	64	77	113	213		33
H - Verkehr und Lagerei	296	29	12	18	22	79	119	18
I - Gastgewerbe	258	25	31	30	27	41	86	17
J - Information und Kommunikation	329	31	15	17	30	65	154	16
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	286	26	14	23	32	90	82	19
M,N - Unternehmensdienstleister	693	68	53	65	87	135	234	50
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	477	57	16	25	65	143	160	11
P - Erziehung und Unterricht	435	60	40	57	76	95	87	20
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	932	112	55	88	167	304	174	32
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	330	34	45	38	46	70	82	14
Männlich								
insgesamt	3808	349	149	136	207	1041	1648	277
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	63	/	/	/	/	(7)	15	29
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1239	121	26	27	58	445	517	43
F - Baugewerbe	378	36	(10)	(8)	13	75	203	33
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	406	33	22	17	22	98	187	27
H - Verkehr und Lagerei	216	20	(7)	(8)	11	57	97	16
I - Gastgewerbe	119	(10)	(10)	(10)	/	17	52	13
J - Information und Kommunikation	223	18	(9)	(8)	14	42	120	13
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	141	10	/	/	(7)	44	53	16
M,N - Unternehmensdienstleister	341	28	20	18	22	63	151	40
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	227	26	/	/	11	69	103	(9)
P - Erziehung und Unterricht	116	13	11	(10)	12	22	39	(9)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	211	18	(9)	(10)	17	73	64	20
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	129	13	(10)	(9)	(10)	29	47	(10)
Weiblich								
insgesamt	3357	409	271	396	621	900	685	74
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	34	/	/	/	/	/	(8)	(7)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	486	61	23	43	72	159	121	(7)
F - Baugewerbe	73	(7)	(8)	(9)	12	16	20	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	452	53	42	59	91	115	85	(6)
H - Verkehr und Lagerei	79	(9)	/	(9)	11	22	21	/
I - Gastgewerbe	139	16	21	20	20	24	33	/
J - Information und Kommunikation	106	13	(6)	(9)	16	24	34	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	145	16	(8)	18	25	45	29	/
M,N - Unternehmensdienstleister	352	40	34	48	65	72	84	(9)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	250	31	10	21	54	74	58	/
P - Erziehung und Unterricht	319	47	29	47	64	73	47	11
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	721	94	46	78	150	231	110	12
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	201	21	35	29	36	41	34	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legenden.

3. Erwerbstätige im Detail

3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden (Ø)	
		insgesamt	je Person
	1 000	Millionen	Anzahl
Insgesamt			
insgesamt	7165	212	30
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	97	4	40
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1725	55	32
F - Baugewerbe	451	15	34
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	858	24	28
H - Verkehr und Lagerei	296	10	32
I - Gastgewerbe	258	7	27
J - Information und Kommunikation	329	10	32
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	286	9	31
M,N - Unternehmensdienstleister	693	20	29
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	477	14	30
P - Erziehung und Unterricht	435	11	25
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	932	25	27
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	330	8	25
Männlich			
insgesamt	3808	128	34
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	63	3	45
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1239	41	33
F - Baugewerbe	378	13	35
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	406	13	33
H - Verkehr und Lagerei	216	7	34
I - Gastgewerbe	119	4	32
J - Information und Kommunikation	223	7	34
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	141	5	35
M,N - Unternehmensdienstleister	341	11	34
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	227	8	33
P - Erziehung und Unterricht	116	3	29
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	211	7	33
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	129	4	31
Weiblich			
insgesamt	3357	84	25
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	34	1	31
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	486	13	27
F - Baugewerbe	73	2	26
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	452	11	24
H - Verkehr und Lagerei	79	2	27
I - Gastgewerbe	139	3	23
J - Information und Kommunikation	106	3	28
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	145	4	26
M,N - Unternehmensdienstleister	352	9	25
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	250	7	27
P - Erziehung und Unterricht	319	7	23
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	721	18	25
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	201	4	22

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legendem.

3. Erwerbstätige im Detail

3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
		Zeilenprozente						
Insgesamt								
insgesamt	100%	11%	6%	7%	12%	27%	33%	5%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	/	(9%)	(7%)	(8%)	12%	24%	37%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	11%	3%	4%	8%	35%	37%	3%
F - Baugewerbe	100%	10%	4%	4%	5%	20%	49%	8%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	10%	7%	9%	13%	25%	32%	4%
H - Verkehr und Lagerei	100%	10%	4%	6%	7%	27%	40%	6%
I - Gastgewerbe	100%	10%	12%	12%	10%	16%	33%	7%
J - Information und Kommunikation	100%	9%	5%	5%	9%	20%	47%	5%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	9%	5%	8%	11%	31%	29%	7%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	10%	8%	9%	13%	20%	34%	7%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	12%	3%	5%	14%	30%	34%	2%
P - Erziehung und Unterricht	100%	14%	9%	13%	18%	22%	20%	4%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	12%	6%	9%	18%	33%	19%	3%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	10%	14%	12%	14%	21%	25%	4%
Männlich								
insgesamt	100%	9%	4%	4%	5%	27%	43%	7%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	/	/	/	/	(11%)	24%	46%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	10%	2%	2%	5%	36%	42%	4%
F - Baugewerbe	100%	10%	(3%)	(2%)	3%	20%	54%	9%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	8%	5%	4%	5%	24%	46%	7%
H - Verkehr und Lagerei	100%	9%	(3%)	(4%)	5%	26%	45%	7%
I - Gastgewerbe	100%	(8%)	(9%)	(8%)	/	14%	44%	11%
J - Information und Kommunikation	100%	8%	(4%)	(4%)	6%	19%	54%	6%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	7%	/	/	(5%)	32%	38%	11%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	8%	6%	5%	6%	19%	44%	12%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	11%	/	/	5%	30%	45%	(4%)
P - Erziehung und Unterricht	100%	11%	9%	(8%)	11%	19%	34%	(8%)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	8%	(4%)	(5%)	8%	35%	31%	9%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	10%	(8%)	(7%)	(8%)	22%	37%	(8%)
Weiblich								
insgesamt	100%	12%	8%	12%	19%	27%	20%	2%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	/	/	/	/	/	(23%)	(21%)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	13%	5%	9%	15%	33%	25%	(1%)
F - Baugewerbe	100%	(10%)	(10%)	(13%)	16%	21%	28%	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	12%	9%	13%	20%	25%	19%	(1%)
H - Verkehr und Lagerei	100%	(11%)	/	(12%)	14%	27%	27%	/
I - Gastgewerbe	100%	11%	15%	15%	14%	17%	24%	/
J - Information und Kommunikation	100%	12%	(6%)	(8%)	15%	22%	33%	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	11%	(6%)	13%	17%	31%	20%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	11%	10%	14%	19%	20%	24%	(3%)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	12%	4%	8%	22%	30%	23%	/
P - Erziehung und Unterricht	100%	15%	9%	15%	20%	23%	15%	3%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	13%	6%	11%	21%	32%	15%	2%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	10%	17%	15%	18%	21%	17%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legenden.

3. Erwerbstätige im Detail

3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
	Spaltenprozente							
Insgesamt								
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	/	(2%)	(1%)	(1%)	1%	1%	10%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	24%	24%	12%	13%	16%	31%	27%	14%
F - Baugewerbe	6%	6%	4%	3%	3%	5%	10%	10%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	12%	11%	15%	14%	14%	11%	12%	9%
H - Verkehr und Lagerei	4%	4%	3%	3%	3%	4%	5%	5%
I - Gastgewerbe	4%	3%	7%	6%	3%	2%	4%	5%
J - Information und Kommunikation	5%	4%	4%	3%	4%	3%	7%	5%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	3%	3%	4%	4%	5%	4%	5%
M,N - Unternehmensdienstleister	10%	9%	13%	12%	10%	7%	10%	14%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	7%	7%	4%	5%	8%	7%	7%	3%
P - Erziehung und Unterricht	6%	8%	9%	11%	9%	5%	4%	6%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	13%	15%	13%	17%	20%	16%	7%	9%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	5%	4%	11%	7%	6%	4%	3%	4%
Männlich								
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	2%	/	/	/	/	(1%)	1%	10%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	33%	35%	18%	20%	28%	43%	31%	16%
F - Baugewerbe	10%	10%	(7%)	(6%)	6%	7%	12%	12%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	11%	10%	15%	13%	11%	9%	11%	10%
H - Verkehr und Lagerei	6%	6%	(5%)	(6%)	5%	5%	6%	6%
I - Gastgewerbe	3%	(3%)	(7%)	(7%)	/	2%	3%	5%
J - Information und Kommunikation	6%	5%	(6%)	(6%)	7%	4%	7%	5%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	3%	/	/	(3%)	4%	3%	6%
M,N - Unternehmensdienstleister	9%	8%	13%	13%	10%	6%	9%	14%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	6%	7%	/	/	5%	7%	6%	(3%)
P - Erziehung und Unterricht	3%	4%	7%	(7%)	6%	2%	2%	(3%)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	6%	5%	(6%)	(7%)	8%	7%	4%	7%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	3%	4%	(7%)	(7%)	(5%)	3%	3%	(4%)
Weiblich								
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	/	/	/	/	/	(1%)	(9%)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	14%	15%	8%	11%	12%	18%	18%	(9%)
F - Baugewerbe	2%	(2%)	(3%)	(2%)	2%	2%	3%	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	13%	13%	16%	15%	15%	13%	12%	(9%)
H - Verkehr und Lagerei	2%	(2%)	/	(2%)	2%	2%	3%	/
I - Gastgewerbe	4%	4%	8%	5%	3%	3%	5%	/
J - Information und Kommunikation	3%	3%	(2%)	(2%)	3%	3%	5%	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	4%	(3%)	5%	4%	5%	4%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	10%	10%	12%	12%	11%	8%	12%	(13%)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	7%	8%	4%	5%	9%	8%	8%	/
P - Erziehung und Unterricht	9%	12%	11%	12%	10%	8%	7%	15%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	21%	23%	17%	20%	24%	26%	16%	16%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	6%	5%	13%	7%	6%	5%	5%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legenden.

3. Erwerbstätige im Detail

3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt ¹⁾	Kernerwerbstätige ²⁾							
		zu- sammen	abhängig Beschäftigte						
			Normalarbeitnehmer /-innen		atypisch Beschäftigte				
			zu- sammen	darunter: Teilzeit- beschäf- tigte über 20 h/Wo.	zu- sammen	und zwar			
						befristet	Teilzeit (bis 20 h/Wo.)	gering- fügig	Zeitarbeit- nehmer /-innen
1 000									
Insgesamt									
insgesamt	7165	6332	4678	806	1116	297	781	251	105
15 - 25	719	339	264	14	69	44	21	15	15
25 - 35	1499	1357	1076	105	221	107	97	34	31
35 - 45	1577	1555	1148	225	293	71	219	51	24
45 - 55	1510	1505	1109	231	244	43	191	53	20
55 - 65	1578	1576	1080	231	289	31	253	96	15
65 und älter	282	X	X	X	X	X	X	X	X
Männlich									
insgesamt	3808	3355	2727	127	279	148	88	47	65
15 - 25	390	190	149	/	37	25	(8)	/	(10)
25 - 35	811	732	609	19	83	57	13	(9)	20
35 - 45	839	828	698	32	59	33	16	(7)	14
45 - 55	783	781	641	31	45	19	15	(8)	(12)
55 - 65	824	824	631	40	54	13	35	18	(8)
65 und älter	162	X	X	X	X	X	X	X	X
Weiblich									
insgesamt	3357	2977	1951	679	837	149	693	204	40
15 - 25	329	149	116	(10)	32	19	13	(10)	/
25 - 35	688	625	467	85	137	51	84	26	(11)
35 - 45	738	727	450	193	234	37	203	44	(10)
45 - 55	727	724	469	200	200	25	175	45	(8)
55 - 65	754	753	450	191	235	17	218	79	(7)
65 und älter	120	X	X	X	X	X	X	X	X

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt ¹⁾	Kernerwerbstätige ²⁾		Sonstige Erwerbstätige	
		Selbstständige		in Bildung oder Aus- bildung	im Alter ab 65 Jahren
		zusammen	darunter: Solo- Selbst- ständige		
Insgesamt					
insgesamt	7165	522	256	551	282
15 - 25	719	/	/	380	X
25 - 35	1499	58	29	142	X
35 - 45	1577	111	51	22	X
45 - 55	1510	148	69	/	X
55 - 65	1578	201	104	/	X
65 und älter	282	X	X	/	282
Männlich					
insgesamt	3808	345	145	292	162
15 - 25	390	/	/	199	X
25 - 35	811	39	17	79	X
35 - 45	839	70	26	(10)	X
45 - 55	783	95	36	/	X
55 - 65	824	137	63	/	X
65 und älter	162	X	X	/	162
Weiblich					
insgesamt	3357	177	112	259	120
15 - 25	329	/	/	180	X
25 - 35	688	19	13	63	X
35 - 45	738	40	25	11	X
45 - 55	727	53	32	/	X
55 - 65	754	63	41	/	X
65 und älter	120	X	X	/	120

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt ¹⁾	Kernerwerbstätige ²⁾			in Bildung oder Aus- bildung
		Normalarbeitnehmer/- innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	
Zeilenprozente					
Insgesamt					
insgesamt	100%	65%	16%	7%	8%
15 - 25	100%	37%	10%	/	53%
25 - 35	100%	72%	15%	4%	9%
35 - 45	100%	73%	19%	7%	1%
45 - 55	100%	73%	16%	10%	/
55 - 65	100%	68%	18%	13%	/
65 und älter	100%	X	X	X	/
Männlich					
insgesamt	100%	72%	7%	9%	8%
15 - 25	100%	38%	10%	/	51%
25 - 35	100%	75%	10%	5%	10%
35 - 45	100%	83%	7%	8%	(1%)
45 - 55	100%	82%	6%	12%	/
55 - 65	100%	77%	7%	17%	/
65 und älter	100%	X	X	X	/
Weiblich					
insgesamt	100%	58%	25%	5%	8%
15 - 25	100%	35%	10%	/	55%
25 - 35	100%	68%	20%	3%	9%
35 - 45	100%	61%	32%	5%	2%
45 - 55	100%	64%	27%	7%	/
55 - 65	100%	60%	31%	8%	/
65 und älter	100%	X	X	X	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt ¹⁾	Kernerwerbstätige ²⁾			in Bildung oder Aus- bildung
		Normalarbeitnehmer/- innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	6%	6%	/	69%
25 - 35	21%	23%	20%	11%	26%
35 - 45	22%	25%	26%	21%	4%
45 - 55	21%	24%	22%	28%	/
55 - 65	22%	23%	26%	38%	/
65 und älter	4%	X	X	X	/
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	5%	13%	/	68%
25 - 35	21%	22%	30%	11%	27%
35 - 45	22%	26%	21%	20%	(4%)
45 - 55	21%	23%	16%	27%	/
55 - 65	22%	23%	19%	40%	/
65 und älter	4%	X	X	X	/
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	6%	4%	/	70%
25 - 35	21%	24%	16%	11%	24%
35 - 45	22%	23%	28%	23%	4%
45 - 55	22%	24%	24%	30%	/
55 - 65	22%	23%	28%	36%	/
65 und älter	4%	X	X	X	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Kernerwerbstätige ³⁾							
		zusammen	abhängig Beschäftigte						
			Normalarbeitnehmer/-innen		atypisch Beschäftigte				
			zusammen	dar.: Teilzeitbeschäft. . >20 h/Wo.	zusammen	und zwar			
						befristet	Teilzeit (bis 20 h/Wo.)	geringfügig	Zeitarbeitnehmer/-innen
1 000									
Insgesamt									
insgesamt	7165	6332	4678	806	1116	297	781	251	105
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	97	78	23	/	(8)	/	(6)	/	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1725	1590	1387	106	162	50	83	27	39
F - Baugewerbe	451	400	307	18	34	(7)	21	(10)	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	858	748	533	116	157	33	121	49	(11)
H - Verkehr und Lagerei	296	268	213	16	44	13	26	(9)	/
I - Gastgewerbe	258	205	119	22	59	16	42	24	/
J - Information und Kommunikation	329	289	238	25	27	(9)	16	/	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	286	255	188	36	38	/	31	/	/
M,N - Unternehmensdienstleister	693	599	374	68	122	29	88	35	14
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	477	439	366	81	73	28	46	/	/
P - Erziehung und Unterricht	435	372	243	84	109	38	80	12	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	932	813	543	193	209	48	160	39	(9)
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	330	277	145	35	76	17	58	28	/
Männlich									
insgesamt	3808	3355	2727	127	279	148	88	47	65
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	63	51	16	/	/	/	/	/	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1239	1143	1040	26	69	36	12	(9)	28
F - Baugewerbe	378	336	263	/	16	/	/	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	406	347	275	13	32	17	12	(7)	/
H - Verkehr und Lagerei	216	195	162	/	23	(10)	(9)	/	/
I - Gastgewerbe	119	96	62	/	18	(8)	(9)	/	/
J - Information und Kommunikation	223	195	166	(9)	(10)	/	/	/	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	141	124	98	/	/	/	/	/	/
M,N - Unternehmensdienstleister	341	289	194	(10)	26	13	(8)	/	(8)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	227	209	189	13	20	17	/	/	/
P - Erziehung und Unterricht	116	90	67	(8)	16	12	/	/	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	211	175	127	19	26	14	(10)	/	/
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	129	105	70	(7)	14	(7)	(7)	/	/
Weiblich									
insgesamt	3357	2977	1951	679	837	149	693	204	40
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	34	27	(7)	/	/	/	/	/	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	486	447	347	80	93	15	71	18	(11)
F - Baugewerbe	73	64	43	14	17	/	16	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	452	400	258	103	125	16	109	42	/
H - Verkehr und Lagerei	79	73	51	(10)	20	/	17	/	/
I - Gastgewerbe	139	109	57	17	41	(8)	33	18	/
J - Information und Kommunikation	106	94	72	17	18	/	13	/	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	145	131	91	30	32	/	29	/	/
M,N - Unternehmensdienstleister	352	310	180	59	96	16	80	31	/
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	250	230	177	68	53	11	44	/	/
P - Erziehung und Unterricht	319	281	176	76	92	27	74	11	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	721	639	416	175	184	34	151	33	/
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	201	172	75	28	61	(10)	52	25	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

³⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Kernerwerbstätige ³⁾		Sonstige Erwerbstätige	
		Selbstständige		in Bildung oder Ausbildung	im Alter ab 65 Jahren
		zusammen	darunter: Solo- Selbst- ständige		
Insgesamt					
insgesamt	7165	522	256	551	282
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	97	39	22	/	14
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1725	40	15	100	35
F - Baugewerbe	451	59	23	33	18
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	858	57	20	74	37
H - Verkehr und Lagerei	296	(11)	/	13	15
I - Gastgewerbe	258	27	/	39	14
J - Information und Kommunikation	329	24	15	31	(9)
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	286	28	15	18	13
M,N - Unternehmensdienstleister	693	102	56	53	40
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	477	X	X	30	(9)
P - Erziehung und Unterricht	435	20	16	48	15
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	932	60	28	84	35
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	330	55	37	26	27
Männlich					
insgesamt	3808	345	145	292	162
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	63	32	18	/	10
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1239	34	11	71	25
F - Baugewerbe	378	56	22	28	14
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	406	40	14	40	18
H - Verkehr und Lagerei	216	(10)	/	(9)	12
I - Gastgewerbe	119	16	/	16	(6)
J - Information und Kommunikation	223	19	11	22	(7)
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	141	20	(10)	(9)	(8)
M,N - Unternehmensdienstleister	341	69	32	27	25
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	227	X	X	14	/
P - Erziehung und Unterricht	116	(7)	/	19	(7)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	211	22	/	22	14
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	129	21	12	13	11
Weiblich					
insgesamt	3357	177	112	259	120
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	34	(7)	/	/	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	486	(7)	/	29	10
F - Baugewerbe	73	/	/	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	452	17	(6)	34	18
H - Verkehr und Lagerei	79	/	/	/	/
I - Gastgewerbe	139	(10)	/	22	(8)
J - Information und Kommunikation	106	/	/	(9)	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	145	(8)	/	(9)	/
M,N - Unternehmensdienstleister	352	34	23	26	15
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	250	X	X	16	/
P - Erziehung und Unterricht	319	13	11	29	(8)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	721	38	24	62	21
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	201	34	26	13	16

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

³⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Insge- samt ²⁾	Kernerwerbstätige ³⁾			in Bildung oder Ausbildung
		Normalarbeit- nehmer/-innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	
Insgesamt					
insgesamt	100%	65%	16%	7%	8%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	24%	(8%)	41%	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	80%	9%	2%	6%
F - Baugewerbe	100%	68%	7%	13%	7%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	62%	18%	7%	9%
H - Verkehr und Lagerei	100%	72%	15%	(4%)	4%
I - Gastgewerbe	100%	46%	23%	10%	15%
J - Information und Kommunikation	100%	72%	8%	7%	9%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	100%	66%	13%	10%	6%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	54%	18%	15%	8%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	77%	15%	X	6%
P - Erziehung und Unterricht	100%	56%	25%	5%	11%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	58%	22%	6%	9%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	44%	23%	17%	8%
Männlich					
insgesamt	100%	72%	7%	9%	8%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	26%	/	51%	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	84%	6%	3%	6%
F - Baugewerbe	100%	70%	4%	15%	7%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	68%	8%	10%	10%
H - Verkehr und Lagerei	100%	75%	11%	(5%)	(4%)
I - Gastgewerbe	100%	52%	15%	14%	14%
J - Information und Kommunikation	100%	74%	(4%)	9%	10%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	100%	69%	/	14%	(7%)
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	57%	8%	20%	8%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	83%	9%	X	6%
P - Erziehung und Unterricht	100%	58%	14%	(6%)	16%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	60%	12%	11%	11%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	54%	11%	16%	10%
Weiblich					
insgesamt	100%	58%	25%	5%	8%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	(21%)	/	(22%)	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	71%	19%	(1%)	6%
F - Baugewerbe	100%	59%	23%	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	57%	28%	4%	7%
H - Verkehr und Lagerei	100%	64%	26%	/	/
I - Gastgewerbe	100%	41%	29%	(7%)	16%
J - Information und Kommunikation	100%	68%	17%	/	(9%)
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	100%	63%	22%	(5%)	(6%)
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	51%	27%	10%	7%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	71%	21%	X	6%
P - Erziehung und Unterricht	100%	55%	29%	4%	9%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	58%	25%	5%	9%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	37%	31%	17%	6%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

³⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Insge- samt ²⁾	Kernerwerbstätige ³⁾			in Bildung oder Ausbildung
		Normalarbeit- nehmer/-innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	
Spaltenprozent					
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	0%	(1%)	8%	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	24%	30%	14%	8%	18%
F - Baugewerbe	6%	7%	3%	11%	6%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	12%	11%	14%	11%	13%
H - Verkehr und Lagerei	4%	5%	4%	(2%)	2%
I - Gastgewerbe	4%	3%	5%	5%	7%
J - Information und Kommunikation	5%	5%	2%	5%	6%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	4%	4%	3%	5%	3%
M,N - Unternehmensdienstleister	10%	8%	11%	20%	10%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	7%	8%	7%	X	5%
P - Erziehung und Unterricht	6%	5%	10%	4%	9%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	13%	12%	19%	11%	15%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	5%	3%	7%	11%	5%
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	2%	1%	/	9%	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	33%	38%	25%	10%	24%
F - Baugewerbe	10%	10%	6%	16%	10%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	11%	10%	12%	12%	14%
H - Verkehr und Lagerei	6%	6%	8%	(3%)	(3%)
I - Gastgewerbe	3%	2%	6%	5%	6%
J - Information und Kommunikation	6%	6%	(3%)	6%	7%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	4%	4%	/	6%	(3%)
M,N - Unternehmensdienstleister	9%	7%	9%	20%	9%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	6%	7%	7%	X	5%
P - Erziehung und Unterricht	3%	2%	6%	(2%)	6%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	6%	5%	9%	6%	8%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	3%	3%	5%	6%	4%
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	(0%)	/	(4%)	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	14%	18%	11%	(4%)	11%
F - Baugewerbe	2%	2%	2%	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	13%	13%	15%	9%	13%
H - Verkehr und Lagerei	2%	3%	2%	/	/
I - Gastgewerbe	4%	3%	5%	(6%)	9%
J - Information und Kommunikation	3%	4%	2%	/	(4%)
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	4%	5%	4%	(4%)	(4%)
M,N - Unternehmensdienstleister	10%	9%	11%	19%	10%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	7%	9%	6%	X	6%
P - Erziehung und Unterricht	9%	9%	11%	7%	11%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	21%	21%	22%	21%	24%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	6%	4%	7%	19%	5%

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

³⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause ¹⁾			
		an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeits- tage	an weniger als der Hälfte der Arbeits- tage	nie
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	7151	458	536	883	5270
Selbstständige	624	161	57	97	309
ohne Beschäftigte	320	115	(30)	43	132
mit Beschäftigten	303	46	(27)	54	177
abhängig Beschäftigte	6502	285	479	785	4949
Beamte/Beamtinnen	339	44	37	72	186
Angestellte und Arbeiter/-innen	5911	239	438	702	4530
Auszubildende	251	/	/	/	232
Männlich					
insgesamt ²⁾	3807	246	288	517	2754
Selbstständige	424	99	40	71	214
ohne Beschäftigte	191	63	/	(28)	81
mit Beschäftigten	233	36	(21)	43	133
abhängig Beschäftigte	3374	143	248	446	2535
Beamte/Beamtinnen	169	/	/	37	99
Angestellte und Arbeiter/-innen	3061	126	229	401	2303
Auszubildende	144	/	/	/	133
Weiblich					
insgesamt ²⁾	3344	212	248	366	2516
Selbstständige	200	61	/	(26)	95
ohne Beschäftigte	129	51	/	/	51
mit Beschäftigten	70	/	/	/	43
abhängig Beschäftigte	3128	143	231	340	2413
Beamte/Beamtinnen	171	(28)	(20)	35	87
Angestellte und Arbeiter/-innen	2850	113	209	300	2227
Auszubildende	107	/	/	/	99

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ In den letzten 4 Wochen.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause ¹⁾			
		an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeits- tage	an weniger als der Hälfte der Arbeits- tage	nie
		Zeilenprozente			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	100%	6%	7%	12%	74%
Selbstständige	100%	26%	9%	16%	50%
ohne Beschäftigte	100%	36%	(9%)	14%	41%
mit Beschäftigten	100%	15%	(9%)	18%	58%
abhängig Beschäftigte	100%	4%	7%	12%	76%
Beamte/Beamtinnen	100%	13%	11%	21%	55%
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	4%	7%	12%	77%
Auszubildende	100%	/	/	/	92%
Männlich					
insgesamt ²⁾	100%	6%	8%	14%	72%
Selbstständige	100%	23%	9%	17%	51%
ohne Beschäftigte	100%	33%	/	(15%)	42%
mit Beschäftigten	100%	15%	(9%)	18%	57%
abhängig Beschäftigte	100%	4%	7%	13%	75%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	/	22%	59%
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	4%	7%	13%	75%
Auszubildende	100%	/	/	/	92%
Weiblich					
insgesamt ²⁾	100%	6%	7%	11%	75%
Selbstständige	100%	31%	/	(13%)	47%
ohne Beschäftigte	100%	40%	/	/	40%
mit Beschäftigten	100%	/	/	/	62%
abhängig Beschäftigte	100%	5%	7%	11%	77%
Beamte/Beamtinnen	100%	(17%)	(12%)	20%	51%
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	4%	7%	11%	78%
Auszubildende	100%	/	/	/	93%

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ In den letzten 4 Wochen.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause ¹⁾			
		an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeits- tage	an weniger als der Hälfte der Arbeits- tage	nie
		Spaltenprozenzte			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	4%	25%	(6%)	5%	3%
mit Beschäftigten	4%	10%	(5%)	6%	3%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	10%	7%	8%	4%
Angestellte und Arbeiter/-innen	83%	52%	82%	79%	86%
Auszubildende	4%	/	/	/	4%
Männlich					
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	26%	/	(5%)	3%
mit Beschäftigten	6%	15%	(7%)	8%	5%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	4%	/	/	7%	4%
Angestellte und Arbeiter/-innen	80%	51%	80%	78%	84%
Auszubildende	4%	/	/	/	5%
Weiblich					
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	4%	24%	/	/	2%
mit Beschäftigten	2%	/	/	/	2%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	(13%)	(8%)	10%	3%
Angestellte und Arbeiter/-innen	85%	53%	84%	82%	88%
Auszubildende	3%	/	/	/	4%

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ In den letzten 4 Wochen.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.8 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte								
		1	2-5	6-10	11-19	20-49	50-249	250-499	500 und mehr	ohne Angabe
	1 000									
Insgesamt										
insgesamt ¹⁾	7165	356	601	548	756	1019	1510	572	1725	79
Selbstständige	621	305	177	68	33	22	12	/	/	/
ohne Beschäftigte	322	305	13	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	299	/	164	65	33	22		/	/	/
abhängig Beschäftigte	6516	46	407	478	721	996	1498	570	1722	78
Beamte/Beamtinnen	346	/	/	/	16	58	132	34	97	/
Angestellte und Arbeiter/-innen	5924	45	394	455	673	895	1311	514	1568	70
Auszubildende	246	/	(11)	20	33	42	55	23	57	/
Männlich										
insgesamt ¹⁾	3808	196	301	249	325	492	816	332	1055	41
Selbstständige	413	177	129	51	24	19	(10)	/	/	/
ohne Beschäftigte	187	177	(8)	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	226	/	121	49	24	19	(10)	/	/	/
abhängig Beschäftigte	3385	17	166	197	300	473	807	331	1053	41
Beamte/Beamtinnen	169	/	/	/	/	22	63	18	59	/
Angestellte und Arbeiter/-innen	3078	17	159	187	279	426	711	299	963	36
Auszubildende	138	/	/	(9)	17	25	32	14	31	/
Weiblich										
insgesamt ¹⁾	3357	160	300	299	431	527	694	240	670	37
Selbstständige	207	128	48	17	(8)	/	/	/	/	/
ohne Beschäftigte	135	128	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	73	/	42	16	(8)	/	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte	3131	28	240	281	422	523	691	239	669	37
Beamte/Beamtinnen	177	/	/	/	12	37	70	16	38	/
Angestellte und Arbeiter/-innen	2846	28	235	268	394	469	599	214	605	34
Auszubildende	108	/	/	(11)	16	17	22	(9)	26	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.8 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte								
		1	2-5	6-10	11-19	20-49	50-249	250-499	500 und mehr	ohne Angabe
	Zeilenprozente									
Insgesamt										
insgesamt ¹⁾	100%	5%	8%	8%	11%	14%	21%	8%	24%	1%
Selbstständige	100%	49%	29%	11%	5%	4%	2%	/	/	/
ohne Beschäftigte	100%	95%	4%	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	100%	/	55%	22%	11%	7%	4%	/	/	/
abhängig Beschäftigte	100%	1%	6%	7%	11%	15%	23%	9%	26%	1%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	/	/	5%	17%	38%	10%	28%	/
Angestellte	100%	1%	7%	8%	11%	15%	22%	9%	26%	1%
Arbeiter/-innen	100%	/	(4%)	8%	13%	17%	22%	9%	23%	/
Männlich										
insgesamt ¹⁾	100%	5%	8%	7%	9%	13%	21%	9%	28%	1%
Selbstständige	100%	43%	31%	12%	6%	5%	(2%)	/	/	/
ohne Beschäftigte	100%	95%	(4%)	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	100%	/	54%	22%	11%	8%	(4%)	/	/	/
abhängig Beschäftigte	100%	1%	5%	6%	9%	14%	24%	10%	31%	1%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	/	/	/	13%	37%	10%	35%	/
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	1%	5%	6%	9%	14%	23%	10%	31%	1%
Auszubildende	100%	/	/	(7%)	12%	18%	24%	10%	23%	/
Weiblich										
insgesamt ¹⁾	100%	5%	9%	9%	13%	16%	21%	7%	20%	1%
Selbstständige	100%	62%	23%	8%	(4%)	/	/	/	/	/
ohne Beschäftigte	100%	95%	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	100%	/	58%	22%	(11%)	/	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte	100%	1%	8%	9%	13%	17%	22%	8%	21%	1%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	/	/	7%	21%	39%	9%	21%	/
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	1%	8%	9%	14%	16%	21%	8%	21%	1%
Auszubildende	100%	/	/	(10%)	15%	16%	21%	(8%)	24%	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.8 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte								
		1	2-5	6-10	11-19	20-49	50-249	250-499	500 und mehr	ohne Angabe
	Spaltenprozente									
Insgesamt										
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:										
ohne Beschäftigte	4%	86%	2%	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	4%	/	27%	12%	4%	2%	1%	/	/	/
abhängig Beschäftigte:										
Beamte/Beamtinnen	5%	/	/	/	2%	6%	9%	6%	6%	/
Angestellte und Arbeiter/-innen	83%	13%	66%	83%	89%	88%	87%	90%	91%	89%
Auszubildende	3%	/	(2%)	4%	4%	4%	4%	4%	3%	/
Männlich										
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:										
ohne Beschäftigte	5%	90%	(3%)	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	6%	/	40%	20%	8%	4%	(1%)	/	/	/
abhängig Beschäftigte:										
Beamte/Beamtinnen	4%	/	/	/	/	4%	8%	5%	6%	/
Angestellte und Arbeiter/-innen	81%	9%	53%	75%	86%	87%	87%	90%	91%	86%
Auszubildende	4%	/	/	(4%)	5%	5%	4%	4%	3%	/
Weiblich										
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:										
ohne Beschäftigte	4%	80%	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	2%	/	14%	5%	(2%)	/	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte:										
Beamte/Beamtinnen	5%	/	/	/	3%	7%	10%	7%	6%	/
Angestellte und Arbeiter/-innen	85%	18%	78%	89%	91%	89%	86%	89%	90%	91%
Auszubildende	3%	/	/	(4%)	4%	3%	3%	(4%)	4%	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.9 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags- und Sonntagsarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Samstagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	7151	1914	473	760	681
Selbstständige	624	340	158	103	79
ohne Beschäftigte	320	155	61	51	42
mit Beschäftigten	303	185	96	52	37
abhängig Beschäftigte	6502	1557	303	654	600
Beamte/Beamtinnen	339	95	/	39	38
Angestellte und Arbeiter/-innen	5911	1410	277	588	546
Auszubildende	251	51	/	(27)	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Sonntagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		1000			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	7151	1082	228	422	432
Selbstständige	624	194	78	54	62
ohne Beschäftigte	320	89	(28)	(26)	35
mit Beschäftigten	303	104	50	(28)	(27)
abhängig Beschäftigte	6502	873	140	365	369
Beamte/Beamtinnen	339	88	(19)	32	37
Angestellte und Arbeiter/-innen	5911	759	118	319	322
Auszubildende	251	(27)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Feiertagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		1000			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	7151	509	194	89	226
Selbstständige	624	107	60	/	36
ohne Beschäftigte	320	44	(20)	/	/
mit Beschäftigten	303	63	40	/	/
abhängig Beschäftigte	6502	391	125	77	189
Beamte/Beamtinnen	339	(32)	/	/	/
Angestellte und Arbeiter/-innen	5911	345	108	69	168
Auszubildende	251	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.9 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags- und Sonntagsarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Samstagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		Zeilenprozente			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	100%	27%	7%	11%	10%
Selbstständige	100%	55%	25%	17%	13%
ohne Beschäftigte	100%	48%	19%	16%	13%
mit Beschäftigten	100%	61%	32%	17%	12%
abhängig Beschäftigte	100%	24%	5%	10%	9%
Beamte/Beamtinnen	100%	28%	/	12%	11%
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	24%	5%	10%	9%
Auszubildende	100%	20%	/	(11%)	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Sonntagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		Zeilenprozente			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	100%	15%	3%	6%	6%
Selbstständige	100%	31%	12%	9%	10%
ohne Beschäftigte	100%	28%	(9%)	(8%)	11%
mit Beschäftigten	100%	34%	16%	(9%)	(9%)
abhängig Beschäftigte	100%	13%	2%	6%	6%
Beamte/Beamtinnen	100%	26%	(6%)	9%	11%
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	13%	2%	5%	5%
Auszubildende	100%	(11%)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Feiertagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		Zeilenprozente			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	100%	7%	3%	1%	3%
Selbstständige	100%	17%	10%	/	6%
ohne Beschäftigte	100%	14%	(6%)	/	/
mit Beschäftigten	100%	21%	13%	/	/
abhängig Beschäftigte	100%	6%	2%	1%	3%
Beamte/Beamtinnen	100%	(10%)	/	/	/
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	6%	2%	1%	3%
Auszubildende	100%	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.9 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags- und Sonntagsarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Samstagsarbeit			
		zu-sammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		Spaltenprozente			
Insgesamt insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	4%	8%	13%	7%	6%
mit Beschäftigten	4%	10%	20%	7%	5%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	5%	/	5%	6%
Angestellte und Arbeiter/-innen	83%	74%	59%	77%	80%
Auszubildende	4%	3%	/	(4%)	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Sonntagsarbeit			
		zu-sammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		Spaltenprozente			
Insgesamt insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	4%	8%	(12%)	(6%)	8%
mit Beschäftigten	4%	10%	22%	(7%)	(6%)
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	8%	(8%)	8%	9%
Angestellte und Arbeiter/-innen	83%	70%	52%	76%	74%
Auszubildende	4%	(2%)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Feiertagsarbeit			
		zu-sammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		Spaltenprozente			
Insgesamt insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	4%	9%	(10%)	/	/
mit Beschäftigten	4%	12%	20%	/	/
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	(6%)	/	/	/
Angestellte und Arbeiter/-innen	83%	68%	56%	77%	75%
Auszubildende	4%	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.10 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Abendarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt ³⁾	7151	2005	423	635	948
Selbstständige	624	307	91	90	126
ohne Beschäftigte	320	141	35	40	66
mit Beschäftigten	303	166	57	50	59
abhängig Beschäftigte	6502	1688	324	543	820
Beamte/Beamtinnen	339	116	(21)	35	60
Angestellte und Arbeiter/-innen	5911	1533	299	493	742
Auszubildende	251	38	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Nachtarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
		1000			
Insgesamt					
insgesamt ³⁾	7151	657	152	142	363
Selbstständige	624	63	(17)	/	35
ohne Beschäftigte	320	(28)	/	/	/
mit Beschäftigten	303	35	/	/	/
abhängig Beschäftigte	6502	590	132	130	328
Beamte/Beamtinnen	339	40	/	/	(26)
Angestellte und Arbeiter/-innen	5911	538	124	120	294
Auszubildende	251	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Wechselschicht			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
		1000			
Insgesamt					
insgesamt ³⁾	7151	892	708	117	67
Selbstständige	624	/	/	/	/
ohne Beschäftigte	320	/	/	/	/
mit Beschäftigten	303	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte	6502	878	697	115	66
Beamte/Beamtinnen	339	(30)	(23)	/	/
Angestellte und Arbeiter/-innen	5911	814	648	107	58
Auszubildende	251	(34)	(27)	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

²⁾ Abendarbeit: zwischen 18 und 23 Uhr, Nachtarbeit: zwischen 23 und 6 Uhr.

³⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.10 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Abendarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
	Zeilenprozente				
Insgesamt					
insgesamt ³⁾	100%	28%	6%	9%	13%
Selbstständige	100%	49%	15%	14%	20%
ohne Beschäftigte	100%	44%	11%	13%	21%
mit Beschäftigten	100%	55%	19%	16%	20%
abhängig Beschäftigte	100%	26%	5%	8%	13%
Beamte/Beamtinnen	100%	34%	(6%)	10%	18%
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	26%	5%	8%	13%
Auszubildende	100%	15%	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Nachtarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
	Zeilenprozente				
Insgesamt					
insgesamt ³⁾	100%	9%	2%	2%	5%
Selbstständige	100%	10%	(3%)	/	6%
ohne Beschäftigte	100%	(9%)	/	/	/
mit Beschäftigten	100%	12%	/	/	/
abhängig Beschäftigte	100%	9%	2%	2%	5%
Beamte/Beamtinnen	100%	12%	/	/	(8%)
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	9%	2%	2%	5%
Auszubildende	100%	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Wechselschicht			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
	Zeilenprozente				
Insgesamt					
insgesamt ³⁾	100%	12%	10%	2%	1%
Selbstständige	100%	/	/	/	/
ohne Beschäftigte	100%	/	/	/	/
mit Beschäftigten	100%	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte	100%	14%	11%	2%	1%
Beamte/Beamtinnen	100%	(9%)	(7%)	/	/
Angestellte und Arbeiter/-innen	100%	14%	11%	2%	1%
Auszubildende	100%	(14%)	(11%)	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

²⁾ Abendarbeit: zwischen 18 und 23 Uhr, Nachtarbeit: zwischen 23 und 6 Uhr.

³⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.10 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Abendarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
	Spaltenprozent				
Insgesamt insgesamt ³⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	4%	7%	8%	6%	7%
mit Beschäftigten	4%	8%	13%	8%	6%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	(5%)	6%	6%
Angestellte und Arbeiter/-innen	83%	76%	71%	78%	78%
Auszubildende	4%	2%	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Nachtarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
	Spaltenprozent				
Insgesamt insgesamt ³⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	4%	(4%)	/	/	/
mit Beschäftigten	4%	5%	/	/	/
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	/	/	(7%)
Angestellte und Arbeiter/-innen	83%	82%	81%	85%	81%
Auszubildende	4%	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Wechselschicht			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
	Spaltenprozent				
Insgesamt insgesamt ³⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	4%	/	/	/	/
mit Beschäftigten	4%	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	(3%)	(3%)	/	/
Angestellte und Arbeiter/-innen	83%	91%	92%	92%	87%
Auszubildende	4%	(4%)	(4%)	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

²⁾ Abendarbeit: zwischen 18 und 23 Uhr, Nachtarbeit: zwischen 23 und 6 Uhr.

³⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit
	1 000		
Insgesamt			
insgesamt ²⁾	6516	4524	1992
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	5258	3682	1575
Lehre/Berufsausbildung	2782	1902	880
Fachschulabschluss	804	558	246
Fachschulabschluss DDR	(8)	/	/
akademische Abschlüsse	1664	1218	446
ohne berufl. Bildungsabschluss	1259	842	417
in schulischer/berufl. Bildung	332	204	128
nicht in schul./berufl. Bildung	927	638	289
Männlich			
insgesamt ²⁾	3385	2998	387
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	2701	2427	273
Lehre/Berufsausbildung	1405	1279	126
Fachschulabschluss	417	375	42
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	875	771	104
ohne berufl. Bildungsabschluss	684	570	114
in schulischer/berufl. Bildung	178	120	58
nicht in schul./berufl. Bildung	506	450	56
Weiblich			
insgesamt ²⁾	3131	1526	1605
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	2557	1255	1302
Lehre/Berufsausbildung	1377	623	754
Fachschulabschluss	386	182	204
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	789	447	342
ohne berufl. Bildungsabschluss	575	271	303
in schulischer/berufl. Bildung	154	84	70
nicht in schul./berufl. Bildung	420	187	233

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Teilzeit	darunter Grund für Teilzeittätigkeit						
		Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	Teilzeit- tätigkeit er- wünscht	Schulaus- bildung, Studium, sonstige Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfall- folgen, Behind- erung	Betreuung von Kindern	Betreuung von Menschen mit Be- hinderung pflegebed. Personen ¹⁾	anderer Grund
		1 000						
Insgesamt								
insgesamt ²⁾	1992	61	624	205	80	508	296	218
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾	1575	41	530	86	60	454	245	162
Lehre/Berufsausbildung	880	23	333	20	42	214	152	95
Fachschulabschluss	246	/	81	11	(8)	76	38	25
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	446	13	113	55	(9)	163	53	40
ohne berufl. Bildungsabschl.	417	21	94	119	20	55	51	57
in schul./berufl. Bildung	128	/	/	113	/	/	/	(7)
nicht in schul./berufl. Bildung	289	20	90	/	20	54	49	50
Männlich								
insgesamt ²⁾	387	19	111	95	29	22	47	63
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾	273	(10)	95	42	21	21	36	48
Lehre/Berufsausbildung	126	/	46	11	15	(7)	17	25
Fachschulabschluss	42	/	17	/	/	/	(7)	(7)
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	104	/	32	27	/	11	12	15
ohne berufl. Bildungsabschl.	114	(9)	16	54	(8)	/	(11)	15
in schul./berufl. Bildung	58	/	/	52	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	56	(9)	14	/	(8)	/	(10)	13
Weiblich								
insgesamt ²⁾	1605	42	513	109	51	486	249	155
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾	1302	30	435	44	39	433	209	114
Lehre/Berufsausbildung	754	18	287	(9)	27	207	135	70
Fachschulabschluss	204	/	64	(7)	/	73	32	18
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	342	(8)	81	28	/	152	41	25
ohne berufl. Bildungsabschl.	303	12	78	66	13	53	40	42
in schul./berufl. Bildung	70	/	/	62	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	233	12	76	/	13	52	39	38

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit
	Zeilenprozente		
Insgesamt			
insgesamt ²⁾	100%	69%	31%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	100%	70%	30%
Lehre/Berufsausbildung	100%	68%	32%
Fachschulabschluss	100%	69%	31%
Fachschulabschluss DDR	(100%)	/	/
akademische Abschlüsse	100%	73%	27%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	67%	33%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	61%	39%
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	69%	31%
Männlich			
insgesamt ²⁾	100%	89%	11%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	100%	90%	10%
Lehre/Berufsausbildung	100%	91%	9%
Fachschulabschluss	100%	90%	10%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	88%	12%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	83%	17%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	68%	32%
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	89%	11%
Weiblich			
insgesamt ²⁾	100%	49%	51%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	100%	49%	51%
Lehre/Berufsausbildung	100%	45%	55%
Fachschulabschluss	100%	47%	53%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	57%	43%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	47%	53%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	54%	46%
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	45%	55%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Teilzeit	darunter Grund für Teilzeittätigkeit						
		Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	Teilzeit- tätigkeit er- wünscht	Schulaus- bildung, Studium, sonstige Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfall- folgen, Behind- erung	Betreuung von Kindern	Betreuung von Menschen mit Be- hinderung pflegebed. Personen ¹⁾	anderer Grund
		Zeilenprozente						
Insgesamt								
insgesamt ²⁾	100%	3%	31%	10%	4%	26%	15%	11%
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾	100%	3%	34%	5%	4%	29%	16%	10%
Lehre/Berufsausbildung	100%	3%	38%	2%	5%	24%	17%	11%
Fachschulabschluss	100%	/	33%	4%	(3%)	31%	16%	10%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	3%	25%	12%	(2%)	37%	12%	9%
ohne berufl. Bildungsabschl.	100%	5%	23%	29%	5%	13%	12%	14%
in schul./berufl. Bildung	100%	/	/	89%	/	/	/	(5%)
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	7%	31%	/	7%	19%	17%	17%
Männlich								
insgesamt ²⁾	100%	5%	29%	25%	8%	6%	12%	16%
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾	100%	(4%)	35%	15%	8%	8%	13%	18%
Lehre/Berufsausbildung	100%	/	37%	9%	12%	(5%)	14%	20%
Fachschulabschluss	100%	/	40%	/	/	/	(16%)	(17%)
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	30%	26%	/	10%	11%	15%
ohne berufl. Bildungsabschl.	100%	(8%)	14%	47%	(7%)	/	(10%)	13%
in schul./berufl. Bildung	100%	/	/	89%	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	(15%)	25%	/	(14%)	/	(18%)	22%
Weiblich								
insgesamt ²⁾	100%	3%	32%	7%	3%	30%	15%	10%
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾	100%	2%	33%	3%	3%	33%	16%	9%
Lehre/Berufsausbildung	100%	2%	38%	(1%)	4%	28%	18%	9%
Fachschulabschluss	100%	/	32%	(3%)	/	36%	16%	9%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	(2%)	24%	8%	/	45%	12%	7%
ohne berufl. Bildungsabschl.	100%	4%	26%	22%	4%	17%	13%	14%
in schul./berufl. Bildung	100%	/	/	88%	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	5%	32%	/	5%	22%	17%	16%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit
	Spaltenprozente		
Insgesamt			
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :			
Lehre/Berufsausbildung	43%	42%	44%
Fachschulabschluss	12%	12%	12%
Fachschulabschluss DDR	(0%)	/	/
akademische Abschlüsse	26%	27%	22%
ohne berufl. Bildungsabschluss:			
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	6%
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	14%	15%
Männlich			
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :			
Lehre/Berufsausbildung	42%	43%	33%
Fachschulabschluss	12%	13%	11%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	26%	26%	27%
ohne berufl. Bildungsabschluss:			
in schulischer/berufl. Bildung	5%	4%	15%
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	15%	15%
Weiblich			
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :			
Lehre/Berufsausbildung	44%	41%	47%
Fachschulabschluss	12%	12%	13%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	25%	29%	21%
ohne berufl. Bildungsabschluss:			
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	4%
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	12%	14%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Teilzeit	darunter Grund für Teilzeittätigkeit						
		Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	Teilzeit- tätigkeit er- wünscht	Schulaus- bildung, Studium, sonstige Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfall- folgen, Behind- erung	Betreuung von Kindern	Betreuung von Menschen mit Be- hinderung pflegebed. Personen ¹⁾	anderer Grund
		Spaltenprozent						
Insgesamt								
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	44%	37%	53%	10%	52%	42%	52%	44%
Fachschulabschluss	12%	/	13%	5%	(10%)	15%	13%	12%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	22%	20%	18%	27%	(12%)	32%	18%	18%
ohne berufl. Bildungsabschl.:								
in schul./berufl. Bildung	6%	/	/	55%	/	/	/	(3%)
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	33%	14%	/	25%	11%	17%	23%
Männlich								
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	33%	/	41%	12%	51%	(30%)	37%	40%
Fachschulabschluss	11%	/	15%	/	/	/	(14%)	(11%)
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	27%	/	28%	28%	/	48%	25%	24%
ohne berufl. Bildungsabschl.:								
in schul./berufl. Bildung	15%	/	/	54%	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	(44%)	13%	/	(26%)	/	(21%)	20%
Weiblich								
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	47%	42%	56%	(8%)	53%	43%	54%	45%
Fachschulabschluss	13%	/	13%	(6%)	/	15%	13%	12%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	21%	(19%)	16%	26%	/	31%	17%	16%
ohne berufl. Bildungsabschl.:								
in schul./berufl. Bildung	4%	/	/	57%	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	28%	15%	/	24%	11%	16%	24%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

5. Erwerbslose

5.1 Erwerbslose nach Alter, Geschlecht und Dauer der Erwerbslosigkeit

Geschlecht Dauer der Erwerbslosigkeit	Insgesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 +
	1 000						
Insgesamt							
insgesamt	190	40	48	39	29	31	/
unter 3 Monaten	80	23	24	15	(10)	(7)	/
von 3 bis unter 12 Monaten	65	(12)	16	14	(9)	14	/
von 1 bis unter 2 Jahren	22	/	/	/	/	/	/
von 2 Jahren und mehr	21	/	/	/	/	(6)	/
Männlich							
insgesamt	103	23	26	20	14	18	/
Weiblich							
insgesamt	87	17	22	19	14	13	/

Geschlecht Dauer der Erwerbslosigkeit	Insgesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 +
	Zeilenprozente						
Insgesamt							
insgesamt	100%	21%	25%	21%	15%	16%	/
unter 3 Monaten	100%	28%	30%	19%	(13%)	(9%)	/
von 3 bis unter 12 Monaten	100%	(18%)	24%	22%	(14%)	21%	/
von 1 bis unter 2 Jahren	100%	/	/	/	/	/	/
von 2 Jahren und mehr	100%	/	/	/	/	(29%)	/
Männlich							
insgesamt	100%	22%	25%	19%	14%	17%	/
Weiblich							
insgesamt	100%	19%	25%	22%	16%	15%	/

Geschlecht Dauer der Erwerbslosigkeit	Insgesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 +
	Spaltenprozente						
Insgesamt							
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/
unter 3 Monaten	42%	58%	50%	39%	(35%)	(22%)	/
von 3 bis unter 12 Monaten	34%	(29%)	33%	37%	(32%)	44%	/
von 1 bis unter 2 Jahren	12%	/	/	/	/	/	/
von 2 Jahren und mehr	11%	/	/	/	/	(20%)	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
 Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



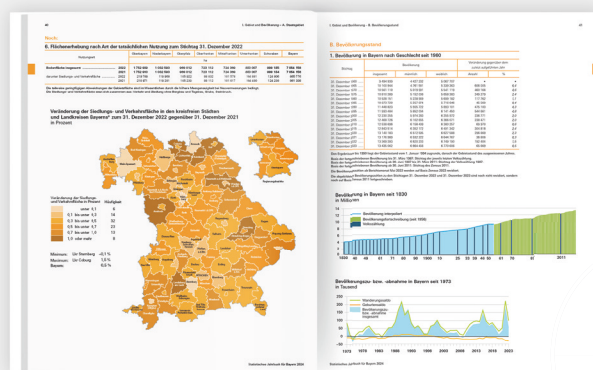
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

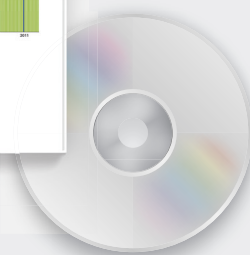
Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Preise

Buch	39,00 €
Buch + DVD	46,00 €
DVD	12,00 €
Datei (PDF)	12,00 €



Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de